

Am Zeuthener See

JUNI 2019 | AUSGABE # 04

Im Mittelteil
dieser Ausgabe

AMTSBLATT

der Gemeinde
Zeuthen

Zeuthen hat gewählt!

Beständigkeit und Neues
für die Legislatur 2019 bis 2024

Freunde

aus der Schweiz anlässlich
Jubiläums zu Besuch in Zeuthen

Bürgerbus

Weiterhin in Zeuthen unterwegs
– jetzt als Linie 731

Fischerfest

Das gesamte Programm
zu Pfingsten

Editorial



Foto: Kathi Mende

Liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener, liebe Gäste Zeuthens,

am 26. Mai wurde eine wichtige, derzeit vielleicht die wichtigste kommunalpolitische Entscheidung in unserer Gemeinde getroffen – die Mitglieder der Gemeindevertretung Zeuthen wurden gewählt. 67 Zeuthenerinnen und Zeuthener von acht Parteien, Wählergruppen und politischen Vereinigungen haben sich um dieses Amt beworben. In den vergangenen Wochen wurden den Wählerinnen und Wählern die Vorstellungen über die zukünftige Entwicklung unseres Gemeinwesens hinreichend dargelegt. 22 der Kandidaten wurde nun das Vertrauen ausgesprochen, diese Aufgaben verantwortlich anzupacken. Zu diesem Vertrauensbeweis darf ich allen, die aus dieser Wahl erfolgreich hervorgegangen sind, heute meine besten Glückwünsche aussprechen. Wir übernehmen nun gemeinsam Gestaltungsverantwortung für unser Zeuthen. Mit unseren Entscheidungen nehmen wir Einfluss auf die Lebensbedingungen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Es liegt in unserer Hand, welche Bedingungen für die Erziehung und Bildung junger Menschen geschaffen werden, welche Gestaltungsmöglichkeiten die ältere Generation für ihren Lebensabend vorfindet und wie die Infrastruktur für erfolgreiche Unternehmen – und damit sichere qualifizierte Arbeitsplätze – beschaffen ist.

Wir können auf erfolgreiche Projekte, die bereits auf den Weg gebracht worden sind, aufbauen. Hierfür gilt mein Dank den ausscheidenden Gemeindevertretern. Die Zeit seit der konstituierenden Sitzung am 24. Juni 2014 war geprägt vom gemeinsamen Bemühen, für unsere Gemeinde das Beste zu erreichen, sie voranzubringen und ihre Lebensqualität weiter zu verbessern. Hinter Ihnen liegen Jahre intensiver Arbeit. Mit großem persönlichen Engagement haben Sie in nicht immer ganz einfachen Situationen die Interessen der Gemeinde vertreten. Sie haben über viele Jahre hinweg ein Ehrenamt ausgeübt, das nicht leichter geworden ist – Entscheidungen sind komplexer denn je. Sie haben Impulse gegeben und sich für wichtige Projekte eingesetzt. Sie haben einen wertvollen Beitrag für die Entwicklung unserer Gemeinde geleistet. Vielen Dank dafür!

Nun sind wir gemeinsam mit Ihnen, liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener, aufgerufen, Vorstellungen von der Zukunft unserer Gemeinde zu entwickeln. Begeben wir uns also gemeinsam auf den Weg.

Ihr

Sven Herzberger
Bürgermeister

ZAHL DES MONATS

16

Haltestellen fährt der Bürgerbus in Zeuthen, der nun Bestandteil der Linie 731 ist, an. Somit wird weiterhin mobilitätseingeschränkten Bürgerinnen und Bürgern aus zahlreichen Nebenstraßen im Gemeindegebiet der Zugang zum ÖPNV und öffentlichen Einrichtungen ermöglicht.

KOPF DES MONATS



Foto: Astrid Bolze

Dr. Inge Seidel war über 30 Jahre für DIE LINKE in der Gemeindevertretung Zeuthen aktiv. Im Mai 1989 erstmals gewählt, erhielt sie auch nach der Wende immer wieder das Vertrauen der Zeuthener Bürger. Sie war immer eine streitbare Kämpferin für die Belange von Zeuthen. Als Lehrerin war es für Frau Dr. Seidel stets das wichtigste Anliegen, beste Bedingungen für die Schüler in Zeuthen zu erreichen – ob in der Grundschule am Wald oder in der PAULA. Sie geht stets mit offenen Augen durch Zeuthen und hat keine Angst vor kritischen Worten. Bequem ist sie nicht und auch nicht zu bremsen. Auch im Förderverein der FFW Miersdorf mischt sie seit Jahren kräftig mit. In der letzten Hauptausschusssitzung vom April wurde ihr vom Bürgermeister Sven Herzberger und der Gemeindevertretung großer Dank und Anerkennung ausgesprochen.

THEMEN DES MONATS

Es kann gebadet werden.

Schwimmen, planschen, spielen:
Freibad Miersdorf startet in die Badesaison.

.....Seite 6

Einsatz in Heideblick

Löschzug Zeuthen übergibt Löschfahrzeug LF8/6
an die Freiwillige Feuerwehr Heideblick

.....Seite 7

2019: Paul-Dessau-Jahr

PAULA feiert 40-jährige Namensgebung
mit musikalischem Höhepunkt im Dezember

.....Seite 18

DIE GEMEINDEVERTRETUNG WURDE AM 26. MAI GEWÄHLT

Für Zeuthen!

» Die Kommunalwahl am 26. Mai 2019 bedeutete das **Ende der Amtszeit der Gemeindevertretung Zeuthen** in ihrer bisherigen Zusammensetzung. Die letzte Sitzung am 22. Mai 2019 nahm Bürgermeister Sven Herzberger zum Anlass, Danke zu sagen. Danke für fünf Jahre gemeinsames Bemühen, für Zeuthen das Beste zu erreichen, die Gemeinde voranzubringen und die Lebensqualität weiter zu verbessern. In den vergangenen fünf Jahren konnten viele Projekte auf den Weg gebracht, freigegeben, eingeweiht und eröffnet werden: der Sportplatz in der Schulstraße, die Landesstraße 402, das Schülerforschungszentrum an der PAULA, die Anbauten an den beiden Feuerwehrgaragehäusern, die Brücke am Siegertplatz, das Bürgerhaus, der Spielplatz „Alice im Wunderland“, der Parkplatz am S-Bahnhof, die Heinrich-Heine-Straße, der Bürgerbus – um nur einiges zu benennen.

Ereignisreiche Jahre liegen hinter den Gemeindevertretern. Es ist spannend, was folgen wird. Einen ersten Einblick



Foto: Kathi Mende

V.l.n.r.: Holger Hemke, Nadine Selch, Michael Wolter (CDU), Alexander Groba, Uwe Hees, Beate Tetzlaff, Jörgen Hassler und Heiko Witte (SPD), die Vorsitzende Karin Sachwitz (BfZ), Robert Seelig (DIE LINKE), Udo Itzeck (BfZ), Bürgermeister Sven Herzberger, Sonja Pansegrau, Marina Scholz (DIE LINKE), Dr. Rene Damaschke (BfZ), Karl Uwe Fuchs, Uwe Bruns, Jonas Reif (Fraktionsgemeinschaft GRÜNE/FDP) und Dieter Karczewski (BfZ).

gab es bei „Mensch Herzberger: Bürger treffen Bürgermeister“ am 3. Mai 2019. Sven Herzberger hatte die Kandidaten zu einem **Wahlforum** eingeladen.

Insgesamt leben in Zeuthen 11.487 Personen (9.605 Wahlberechtigte). 6.670 von denen gaben am **Wahlsonntag, 26. Mai**

2019 ihre Stimmen den Kandidaten für die Gemeindevertretung Zeuthen, das ist eine Wahlbeteiligung von 69,4 Prozent. Insgesamt hatten sich 67 Zeuthenerinnen und Zeuthener um einen der 22 Plätze in der Gemeindevertretung beworben.

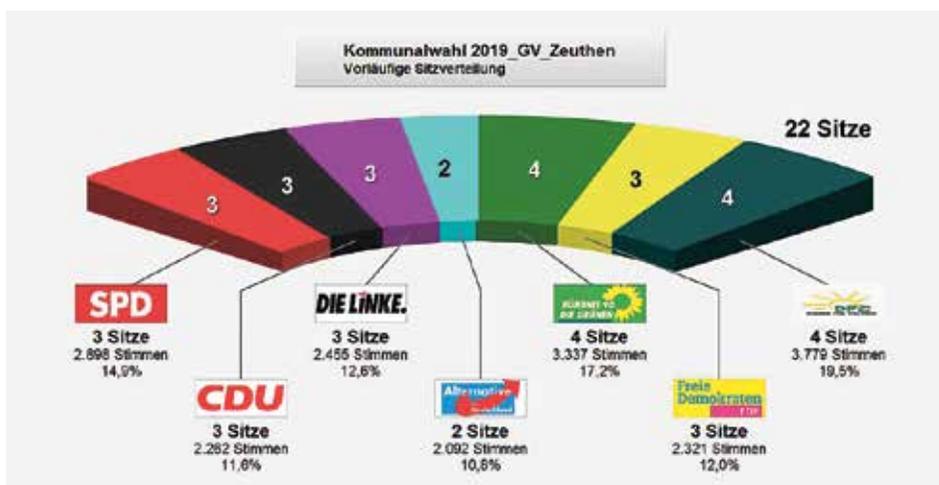
| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN



Foto: Pit Fischer

Die Podiumsteilnehmer diskutierten konstruktiv und fair über die Schwerpunkte für Zeuthen.

Und so haben die Zeuthener nun am 26. Mai 2019 ihre Gemeindevertretung gewählt:



Der Wahlsonntag war lang. Von 8 bis 18 Uhr waren die Wahllokale für die Stimmenabgaben für drei Wahlen – Europa-, die Kreistag- und die Gemeindevertreterwahl – geöffnet. In neun Wahllokalen und zwei Briefwahllokalen wurden bis tief in die Nacht hinein Stimmen ausgezählt.

Insgesamt waren 65 Wahlhelfer ehrenamtlich im Einsatz, ohne deren tatkräftige Unterstützung die Durchführung der Wahlen nicht möglich gewesen wären. Hierfür sprechen Bürgermeister Sven Herzberger und Wahlleiter Wolfgang Laute ihren großen Dank aus.

ES GILT DER FAHRPLAN DER LINIE 731

Bürgerbus wird fortgeführt

Seit 13. Mai ist der Bürgerbus Zeuthen nun offizieller Bestandteil der Buslinie 731 der Regionalen Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald (RVS) und fährt zwischen 10:15 und 15:00 Uhr die Haltestellen in Zeuthen an.

Für viele, gerade ältere Bürgerinnen und Bürger ist der Bürgerbus, der seit 7. Januar 2019 in Zeuthen angeboten wird, gar nicht mehr wegzudenken. Sie sind dankbar für die Möglichkeit, von einer Seite des Bahnhofes auf die andere zu gelangen. Und auch die Einbindung einiger Nebenstraßen, ist gut bei den Bürgerinnen und Bürger angekommen. Die Regionale Verkehrsgesellschaft hat den Bürgerbus in die Line 731 integriert. Seit 13. Mai gilt nun ein angepasster Fahrplan für den Bürgerbus.

Es gelten die Tarife des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg.



Foto: Kathi Mende

Die Haltestelle Große Zeuthener Allee.

Zu den Hintergründen:

Die Gemeindevertretung Zeuthen hat die Einrichtung eines kostenfreien Bürgerbusses, zunächst im Probebetrieb bis Ende April beschlossen. Die Gespräche mit dem RVS und Genehmigungsgebern sind erfolgreich verlaufen, sodass der Bürgerbus in die Linei 731 integriert werden konnte. Ziele des Bürgerbusses sind u. a., mobilitätseingeschränkten Bürgerinnen und Bürgern aus zahlreichen Nebenstraßen im Gemeindegebiet den Zugang zum ÖPNV und öffentlichen Einrichtungen zu ermöglichen. Außerdem sollen die durch die Baustelle am S-Bahnhof Zeuthen getrennten Gemeindeteile verbunden und die Erreichbarkeit der Gewerbetreibenden im Bahnhofsumfeld unterstützt werden.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN



Bürgerbus Zeuthen

Linie 731

Montag bis Freitag



S Zeuthen, Haltepunkt Goethebogen	10:15	11:15	12:15	13:15	14:15	14:52
Schillerstraße, Haltepunkt Höhe Netto-Parkplatz	10:17	11:17	12:17	13:17	14:17	14:54
Schillerstraße, Haltepunkt Gemeindeverwaltung (Nebenstelle)	10:18	11:18	12:18	13:18	14:18	14:55
Regensburger Straße	10:20	11:20	12:20	13:20	14:20	14:57
Seergarten	10:24	11:24	12:24	13:24	14:24	15:01
Havellandstraße, Haltepunkt Seestraße gegenüber „Backstübchen“	10:26	11:26	12:26	13:26	14:26	
Heinrich-Heine-Straße, Haltepunkt Höhe Kita „Kleine Waldgeister“	10:28	11:28	12:28	13:28	14:28	
Schillerstraße, Haltepunkt Heinrich-Heine-Straße, „Netto“	10:31	11:31	12:31	13:31	14:31	
S Zeuthen, Haltepunkt Goethebogen	10:33	11:33	12:33	13:33	14:33	
Westkorso	10:37	11:37	12:37	13:37	14:37	
Große Zeuthener Allee	10:38	11:38	12:38	13:38	14:38	
Friedhof Miersdorf	10:38	11:38	12:38	13:38	14:38	
Miersdorf, Kirche	10:40	11:40	12:40	13:40	14:40	
Miersdorf, See	10:41	11:41	12:41	13:41	14:41	
Waldpromenade, Haltepunkt Ecke Forstallee	10:43	11:43	12:43	13:43	14:43	
Parkstraße, Haltepunkt Ecke Teltower Straße	10:45	11:45	12:45	13:45	14:45	
Sparkasse, Haltepunkt Delmenhorster Straße	10:47	11:47	12:47	13:47	14:47	
Sparkasse, Haltepunkt Delmenhorster Straße	11:11	12:11	13:11	14:11	15:11	

Es gelten die Tarife des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg.



AMT FÜR BAUEN UND ORTSENTWICKLUNG INFORMIERT

Baustellen im Gemeindegebiet

Straßenbau Hochland

1. Bauabschnitt Am Pulverberg, Am Kurpark

Die Sperrung des Weges zwischen dem Morellenweg und der Straße Am Pulverberg bleibt bis zum Abschluss der Arbeiten bestehen. Im Bereich der ausgeführten Verlegearbeiten zur Herstellung der Ableitung des Regenwassers in das Naturschutzgebiet erfolgt zunächst eine Rasenansaat (Blumen- und Kräuternachsaatmischung). Im Herbst, zur Pflanzzeit, erfolgt dann die Pflanzung der mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmten Pflanzenarten im Hangbereich. Der Straßenbau in der Straße Am Kurpark, im Straßenabschnitt zwischen Große Zeuthener Allee und der Ortsgrenze, wird fortgeführt. Die Asphaltarbeiten sind abgeschlossen. Es werden zurzeit die Grundstückszufahrten errichtet und die Entwässerungsanlagen fertig gestellt. Im Anschluss erfolgt die Herstellung der Grünbereiche. In der Straße Am Pulverberg, im Straßenabschnitt zwischen Straße am Höllengrund und Am Kurpark wird zurzeit die Regenwasserleitung verlegt. Im Anschluss erfolgen die Arbeiten zur Herstellung der Fahrbahn und der Nebenanlagen. Das Bauende des 1. Teilabschnittes des 1. Bauabschnittes ist für August 2019 eingeplant. Das Vergabeverfahren für den 2. Teilabschnitt der Straße Am Pulverberg, zwischen Dorfstraße und Am Pulverberg Nr. 100 ist noch nicht abgeschlossen. Der Baubeginn ist für Anfang August 2019 vorgesehen, das Bauende für Ende Juli 2020.

Straßenbau im Wohnbereich Heideberg

1. Bauabschnitt (Teichstraße, Waldstraße, unbefest. Teil der Potsdamer Straße, Kurze Straße)

Die Kurze Straße, Potsdamer Straße und Waldstraße wurden bereits gepflastert, die Pflasterung der Teichstraße zwischen Heidebergplatz und Teltower Straße wird bis Pfingsten abgeschlossen. Danach werden die Straßenbauarbeiten im westlichen Abschnitt der Teichstraße beginnen. Parallel dazu erfolgt sukzessive die Herstellung der Zufahrten. Nach derzeitigem Bauzeitenplan sollen die Straßenbauarbeiten im III. Quartal 2019 abgeschlossen werden. Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung ist abgeschlossen.

Straßenbau im Wohnbereich Falkenhorst

3. Bauabschnitt 2. Teilabschnitt (Am Fliederbusch, Jasminweg, Narzissenallee)

Die im März 2019 durchgeführte öffentliche Ausschreibung der Baumaßnahme wurde aufgehoben, da nur ein Angebot mit unangemessen hohem Preis abgegeben wurde. Eine beschränkte Ausschreibung mit Submission Ende Juni wird vorbereitet. Die ursprünglich geplante Bauzeit (Mai bis Dezember 2019) verschiebt sich dadurch.

Radweg entlang der L 402 vom Sportplatz Miersdorf bis zum Kreisverkehr L 402/L 400

Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg hat als Straßenbaulastträger der L402 der Planung des Radweges parallel zur L 402 (vom Sportplatz Miersdorf bis zum Kreisverkehr L400) durch die Gemeinde Zeuthen zugestimmt; eine Vereinbarung wird vorbereitet. Die Vergabe der Planungsleistungen ist erfolgt (Planungsstufe 1). Das Ergebnis mit mehreren Trassenvarianten wird im Ortsentwicklungsausschuss vorgestellt.

Altablagerung im Gemeindewald „Schmöckwitzer Straße“

Im Gemeindewald zwischen Schmöckwitzer Straße und Im Heidewinkel ist im Altlastenkataster des Landkreises Dahme-Spreewald die Altablagerung „Deponie Schmöckwitzer Straße, Zeuthen“ registriert. Die Untere Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde des Landkreises Dahme-Spreewald hat die Altablagerung gutachterlich bewerten lassen. Hierbei wurde festgestellt, dass ausgehend von den abgelagerten Schadstoffen ein latenter Gefahrentatbestand durch die nachgewiesenen Ablagerungen nicht auszuschließen ist. Nach einer ersten Information kommt als Sicherungsmaßnahme auch eine geeignete Abdeckung der Altablagerung mit einer Bodenschicht in Betracht. Diese Sicherungsvariante ist bei Altablagerungen im Landkreis Dahme-Spreewald nach Auskunft des Umweltamtes regelmäßig in Anwendung. Ein Sanierungskonzept wird erarbeitet und dann im Ortsentwicklungsausschuss vorgestellt.

Instandsetzung der unbefestigten Straßen in Zeuthen

Die Instandsetzung der unbefestigten Straßen wird im Zeitraum von Mai bis Okt. 2019 in folgenden Straßen geplant: Rotbuchenring, Rüsternallee, Eschenring, Birkenring, Große Zeuthener Allee (unbef. Teil), Oderstraße, Spreestraße, Hankelweg (zw. Havelstraße und Elbestraße) Teltower Straße, Birkenstraße, Müggelstraße (zw. Am Heideberg und Wiesenstraße), Lange Straße (zw. Müggelstraße und Schmöckwitzer Straße), Rosengang, Goethestraße (Stichweg), Schmöckwitzer Straße (zw. Ringstraße und Am Heideberg), Augsburger Straße (zw. Friedenstraße und Regensburger Straße), Chemnitzer Straße, Weimarer Straße, Otto-Krien-Straße

Eine Information der Anlieger zum Baubeginn erfolgt durch die Baufirma.

Grundwasserbelastung in Zeuthen (Berlux)

Es werden drei weitere Grundwassermessstellen für die ergänzenden Erkundungsmaßnahmen zur Untersuchung der Grundwasserbelastung in Zeuthen mit leichtflüchtigen chlorierten Kohlenwasserstoffen unterflurig im öffentlichen Straßenland Dorfaue und Eichenallee in der 22./23. KW errichtet. Ende Mai erhält der Landkreis (Umweltamt) einen Zwischenbericht über erste Ergebnisse. Mit dem Thema haben sich auch die Gemeindevertreter in ihrer jüngsten Sitzung befasst und den Bürgermeister damit beauftragt, umgehend den Abschlussbericht zur Detailerkundung des Grundwasserschadens Forstweg von der unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde des Landkreises Dahme-Spreewald anzufordern. Um festzustellen, ob es in der Raumluft der „Grundschule am Wald“ Beeinträchtigungen gibt, sind durch eine akkreditierte Messstelle zeitnah durch die Gemeinde Zeuthen drei Raumluftmessungen auf LHKW und Monochlorethen (Klassenraum Hauptgebäude, Kleine Schwester und Großer Bruder) durchzuführen.

SCHWIMMEN, PLANSCHEN, SPIELEN – START IN DIE FREIBADSAISON IN ZEUTHEN

Freibad Miersdorfer See wieder offen



Foto: Kai-Uwe Küchler

» Das Wetter im Mai mit seinen sommerlichen Temperaturen und schönem Sonnenschein lud bereits vereinzelte zum Sonnenbaden und Schwimmen im Freibad Miersdorfer See ein.

Seit 11. Mai hat das Freibad Miersdorfer See wieder geöffnet. Auf dem etwa 5.000 Quadratmeter großen Areal mit Liegewiese und Spielmöglichkeiten kommt die ganze Familie auf ihre Kosten: flacher Badebereich für Kinder, die Mög-

lichkeit lange Bahnen zu schwimmen oder einfach entspannen – hier gibt es Ruhe und Geselligkeit, Sport und Spaß.

Das Freibad Miersdorfer See befindet sich im Ortsteil Miersdorf, in der Schulzendorfer Straße. Hervorgegangen aus einer ehemaligen Tongrube wurde es als Badeanstalt in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts angelegt.

Das Freibad Miersdorf ist als Europäisches Badegewässer eingestuft, die Was-

serqualität ist einwandfrei.

Geöffnet ist täglich von 10 bis 20 Uhr, ausgenommen sind gesetzliche Feiertage sowie jeder 1. Montag im Monat. Der Eintritt ist frei. | KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

INFO

Auf Grund von Veranstaltungen bleibt das Freibad Miersdorf vom 5. Juni bis 12. Juni und am 15. Juni geschlossen.

BÜRGERMEISTER GRATULIERT ERIKA HENNIGS ZUM 100. GEBURTSTAG

Eine besondere Ehre!

» Eine goldene Hundert flatterte im Vorgarten von Erika Hennigs. Hier war der Bürgermeister Sven Herzberger am 22. Mai 2019 genau richtig. Voller Ehrfurcht betrat er das Haus, denn Frau Hennigs ist die erste Hundertjährige, die Herzberger treffen und Glückwünsche überbringen durfte. Es sei ihm eine besondere Ehre, ihr gegenüber zu sitzen, denn 100 Jahre, ein so hohes Alter zu erreichen ist nur wenigen Menschen vergönnt. Nur wenige blicken auf eine Lebenszeit zurück, in der sich in Politik und Gesellschaft, in Technik und Mode so viel verändert hat, wie im letzten Jahrhundert. Das ist sehr bewundernswert und verdient Hochachtung! Auf die Frage nach ihrem Rezept für's Altwerden sagte Frau Hennigs. „Mir macht alles Spaß. Und das ist das Wichtigste.“



Foto: Kathi Mende

Bis 1979 hat Frau Hennigs in Berlin gearbeitet. Darüber und über ihre Stationen in Zeuthen plaudern Erika Hennigs und Bürgermeister Sven Herzberger.

DAS LF8/6 AB SOFORT IN DER GEMEINDE HEIDEBLICK IM EINSATZ

Löschfahrzeug übergeben

» Ein Blick über die Gemeindegrenzen hinaus zeigt, dass alle Freiwilligen Feuerwehren vor großen Herausforderungen stehen. Wald- und Flächenbrände, Unterstützung bei Unfällen sowie Hilfeleistungen unterschiedlichster Art – die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren wird immer gefragter. So auch in der Gemeinde Heideblick im Süden des Landkreises – zwischen Spreewald und Fläming, mitten im Naturpark „Niederlausitzer Landrücken“. Die Gemeinde Heideblick zählt 14 Ortsteile mit der entsprechenden Anzahl an Freiwilligen Feuerwehren mit entsprechender Technik. Da kam das Angebot aus Zeuthen genau richtig, das im Oktober 2018 ausgetauschte gut erhaltene Löschfahrzeug

8/6, Baujahr 1997 für 10.115 Euro zu erwerben. Das LF8/6 wurde beim Löschzug Zeuthen nach mehr als 20 Dienstjahren und weit über 2.000 Einsätzen bestimmungsgemäß durch das neue Fahrzeug LF20, Baujahr 2018 ersetzt.

Am 4. Mai war es nun so weit. Stephan Weide, 1. Stellvertretender Bürgermeister und Leiter des Ordnungsamtes der Gemeinde Heideblick war mit Dieter Heinze, dem Ortswehrführer Wüstermarke und weiteren Kameraden vor Ort, um das Fahrzeug inkl. Papieren nach einer kurzen Einweisung zu übernehmen. Die Freude war auf beiden Seiten groß – in Heideblick über das einsatzfähige Löschfahrzeug und in Zeuthen, darüber das Fahrzeug in guten Händen zu wissen.

Selbstverständlich tauschten sich die Kameraden auch über die Herausforderung für die Freiwilligen Feuerwehren, insbesondere über die Tageseinsatzbereitschaft aus. Stephan Weide informierte, dass die Gemeinde Heideblick beabsichtigt eine Kooperationsvereinbarung mit den Technischen Werkstätten Langengrassau abzuschließen. Ein zusätzliches Feuerwehrfahrzeug, ggf. das LF 8/6 soll auf dem Firmengelände stationiert werden, sodass im Notfall bei den Werkstätten angestellte Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr als Tageseinsatzgruppe die Einsätze im gesamten Gemeindegebiet absichern könnten.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN



Zuerst die Formalien: Stephan Weide unterschreibt das Übergabeprotokoll auf dem Wechselrad des LF8/6.



... dann der Handschlag. Gemeindeführer Stefan Wehner übergibt das Fahrzeug an Stephan Weide, 1. Stellvertretender Bürgermeister und Leiter des Ordnungsamtes der Gemeinde Heideblick und Dieter Heinze, dem Ortswehrführer Wüstermarke.

Fotos: Kathi Mende

Aufruf! Zeuthen-Kalender 2020

Im kommenden Jahr begehen wir ein besonderes Jubiläum, den 30. Jahrestag der Deutschen Einheit. Das ist Anlass für die Gemeinde Zeuthen, einen Kalender gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, die nach 1990 nach Zeuthen gezogen sind, zu erstellen.

Schicken Sie uns Fotos, die zeigen „Was mir an Zeuthen gefällt...“.

Fotos mit max. 1 MB per Mail an gemeinde@zeuthen.de oder einen Stick bzw. eine CD per Post an Gemeinde Zeuthen | Geschäftsbereich Bürgermeister | Schillerstraße 1 | 15738 Zeuthen

Einsendeschluss ist der 31. Juli 2019.

» Die Miersdorfer Chaussee sowie die Goethestraße sind von den erheblichen Baumaßnahmen am S-Bahnhof massiv betroffen. Die Deutsche Bahn erneuert den Personentunnel. Dies führt zu Beeinträchtigungen für die vielen kleinen, inhaberbetriebenen Geschäfte, wird langfristig aber die Lebensqualität für alle erheblich verbessern. Bis dahin vergeht allerdings noch einige Zeit. Die Baumaßnahme ist nicht nur ein Eingriff in das Gemeindebild und das Leben vor Ort, sondern hat enorme Auswirkungen auf die unter-

nehmerischen Ergebnisse und damit negative Folgen für die lokale Wirtschaft, insbesondere für die Läden und Geschäfte in der Miersdorfer Chaussee und in der Goethestraße. Bürgermeister Sven Herzberger appelliert an die Betroffenen, durchzuhalten. „Ich bedanke mich insbesondere bei den Läden und Geschäften, die trotz der erschwerten Bedingungen an ihren Öffnungszeiten festhalten und die Baustelle als Chance sehen, die Infrastruktur im Bahnhofsumfeld zeitgemäß verbessern zu können.“

DIE GESCHÄFTE STEHEN VOR EINIGEN HERAUSFORDERUNGEN

Rund um den S-Bahnhof Zeuthen

» Schon die Werbung am Laden lässt vermuten, dass die Ware, die bei Frau Brückner über den Tresen geht, sehr vielfältig ist: **Post-Lotto-Schreibwaren** in der Miersdorfer Chaussee 13. Aber nicht nur das, sondern auch Fahrkarten für den ÖPNV, Geschenkartikel, Zeitungen, Zeitschriften und Saisonware werden in dem Geschäft angeboten. Das was noch nicht in der Auslage ist, kann meist problemlos bestellt werden. Eine Frau fragte bereits nach Schultüten, wenn möglich bitte mit Einhornmotiv. Sie tut ihr Bestes, die Antwort von Frau Brückner. Überhaupt hat sie immer einen netten, manchmal auch flotten Spruch parat. Das kommt gut an bei der Kundschaft, denn auch Stornos zum Beispiel beim Lotto sind meist kein Problem. 2017 zog Frau Brückner mit ihrem Sortiment von einer Straßenseite, aus dem Laden in Hausnummer 11/12, gegenüber in die Hausnummer 13. Sie hat noch einiges vor mit dem Laden – es soll umgeräumt werden und das Sortiment erweitert. Dafür möchte sie aber wissen, was die Kunden für Vorstellungen haben und wird eine Umfrage initiieren. Sie hofft, dass jeder „frisch und frei“ mitteilt, was gewünscht wird. Frau Brückner wird auch hier ihr Bestes geben, um die Wünsche zu erfüllen.

POST-LOTTO-SCHREIBWAREN | MIERSDORFER CHAUSSEE 13 | TELEFON (0228) 4333112



Foto: Kathi Mende

Hereinspaziert! Die Waren sind sehr vielfältig, die in der Miersdorfer Chaussee 13 über den Tresen gehen.

Nachruf

Die Gemeinde Zeuthen nimmt Abschied vom ehemaligen Vorsitzenden des Seniorenbeirat Zeuthen Herrn

Konrad Müller

der am 26. April 2019 im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Konrad Müller war von 2007 bis 2015 Vorsitzender des Seniorenbeirates Zeuthen. Er hat sein Amt voller Hingabe und großem Einsatz ausgeübt. Die Gemeinde Zeuthen hat ihm vieles zu verdanken. Er war gemeinsam mit dem Seniorenbeirat maßgeblich an der Umsetzung konkreter Maßnahmen der „Leitlinien für die Arbeit mit Senioren in der Gemeinde Zeuthen“ beteiligt. Damit konnten notwendige Rahmenbedingungen für ein würdiges Leben der Zeuthener Bürgerinnen und Bürger im Alter geschaffen werden. Eine weitere umfangreiche Aufgabe, der er sich gemeinsam mit dem Seniorenbeirat erfolgreich gestellt hat, war es ältere und vorallem alleinstehende Bürgerinnen und Bürger aus der Isoliertheit heraus zu holen und in das gemeinschaftliche Leben einzubeziehen. Für die der Allgemeinheit geleisteten treuen Dienste gebührt Herrn Müller große Anerkennung.

Wir werden dem Verstorbenen in tiefer Dankbarkeit ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und den trauernden Angehörigen.

Sven Herzberger, Bürgermeister



DAS ORDNUNGSAMT INFORMIERT

Allgemeine Informationen zur Hundehaltung in der Gemeinde

» Grundlage für eine ordnungsgemäße Hundehaltung in der Gemeinde Zeuthen bilden die Hundehalterverordnung des Landes Brandenburg (HundeHv) und die Ordnungsbehördliche Verordnung der Gemeinde Zeuthen.

Nach § 3 (3) der HundeHv sind Hunde in umfriedeten oder anderweitig begrenzten der Allgemeinheit zugänglichen Park-, Garten- und Grünanlagen an einer höchstens 2m langen reißfesten Leine zu führen. Diese Rechtsvorschrift findet in Zeuthen auf allen öffentlichen Plätzen (Fontaneplatz, Siegertplatz, Rathausplatz, Platz der Demokratie, Chinesischer Garten, Uferweg) Anwendung. **Für bestimmte Bereiche** (wie Badestellen, Liegewiesen und Kinderspielplätze) **besteht ein Mitnahmeverbot für Hunde** gemäß § 4 HundeHv.

Um vorsorglich gefährliche Situationen zu vermeiden, empfehlen wir das Anleinen aller Hunde im gesamten Gemeindegebiet!!

Zu Ihrer Information teilen wir weiterhin mit, dass (zum Schutz der Wildtiere) nach Brandenburgischem Waldgesetz **in Waldgebieten ein genereller Leinenzwang besteht**. Auf Grund eines aktuellen Vorfalles während eines Schulcrosslaufes fordern wir alle Hundehalter auf, im Waldgebiet zwischen Elbestraße, Friedhof Miersdorfer und Miersdorfer Chaussee (bis Höhe Weichselstraße) besonders auf die Hunde zu achten, da dort im Rahmen des Sportunterrichtes in den warmen Monaten oft Ausdauerläufe der Grundschulklassen stattfinden.

Trotz mehrfacher Hinweise zum **ordnungsgemäßen Entsorgen von Hundekot**, ist die Problematik der Hundekotmengen in den öffentlichen Bereichen des Gemeindegebietes, nicht wesentlich geringer geworden. Die Verunreinigung von öffentlichen Flächen durch Hundekot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Nach §§ 5 und 10 der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Zeuthen **ist jede Verunreinigung von Verkehrsflächen und Anlagen untersagt**. In § 10 (2) der Verordnung heißt es, die mit der Beaufsichtigung von Tieren betrauten Personen sind dafür verantwortlich, dass die Tiere nicht die Verkehrsflächen und Anlagen verunreinigen. Verursachte Verunreinigungen sind unverzüglich von den Tierhaltern oder Aufsichtspersonen zu beseitigen.

Sollte Ihr Vierbeiner auf öffentlichen Flächen (wie Gehwegen, Radwegen, Fahrbahnen, Plätzen, in Grünanlagen...) seine Notdurft verrichten, so ist es **Ihre Pflicht als Hundehalter, diese Hinterlassenschaften mittels geeignetem Behältnis aufzunehmen und ordnungsgemäß in Ihrem privaten Hausmüll zu entsorgen**.

Auf Grund immer wieder auftretender Krankheiten, die insbesondere von Wildtieren übertragen werden können, soll an dieser Stelle auf die Überprüfung und ggf. Erneuerung des Impfschutzes bei den Hunden hingewiesen werden.

FEST NUMMER 5 AM 15. JUNI ZUM MITMACHEN

Kastanienalleefest

» Wir feiern am 15. Juni 2019 unser alljährliches Fest in der Kastanienallee – und alle sind eingeladen zum Mitmachen. Warmes Wetter, laue Nächte locken die Menschen ins Freie. Im Juni häufen sich die Feste. Und auch dieses Jahr wollen wir – Bürger aus Zeuthen und den Nachbargemeinden – gemeinsam feiern, zum fünften Mal. Wie in den vergangenen Jahren organisieren die Bewohner der Kastanienallee mit Unterstützung von vielen Gewerbetreibenden aus der Region einen Samstag für die ganze Familie. Wir stellen die Tische und Stühle raus und feiern mit Freunden, Nachbarn und Fremden.

Unter dem Motto „Für ein lebenswertes Zeuthen“ laden die Anwohner der Kastanienallee alle Zeuthener und ihre Gäste – zu Kaffee und Kuchen, zu Leckerem vom Grill, Fassbier und vielen Überraschungen. Es erwarten Sie eine Tombola mit vielen schönen Preisen und der beliebte Trödelmarkt. Es gibt Spiele für die Kleinen und Tischtennis, die Großen haben Zeit zu Plausch und Diskussion.



Foto: privat

Doreen Pritzel und Friedrich von Berg werden nach ihrer Premiere im vergangenen Jahr auch diesmal Unterhaltung und Musik vom Feinsten darbieten. Weil es letztes Jahr so viel Anklang fand, wollen wir wieder in den Gärten tanzen zu Live-Musik von der Band Mission: The Groom. Helfer und Spenden sind will-

kommen. Wer noch einen Kuchen beisteuern möchte, kann ihn am Nachmittag bis 15 Uhr am Kaffeezelt abgeben. Sie und Ihre Freunde sind herzlich willkommen bei unserem Nachbarschaftsfest am 15. Juni 2019 von 15 Uhr bis ... open end.

| DIE ANWOHNER UND ORGANISATOREN DES BÜRGERFESTES IN DER KASTANIENALLEE ZEUTHEN

SPORT IM LANDKREIS DAHME-SPREEWALD

Kreismeisterschaft Gerätturnen



» Am 4. Mai 2019 trafen sich die Turnerinnen und Turner des Landkreises Dahme-Spreewald zur jährlichen Kreismeisterschaft in Lübben zusammen. Es traten insgesamt 91 Kinder und Jugendliche aus Eichwalde, Lübben, Wildau und Zeuthen in sieben verschiedenen Altersklassen an. Es gab zwei Wettkampfdurchgänge: am Vormittag turnten die Mädchen im Alter von 5 bis 12 Jahren nach den Pflichtübungen und am Nachmittag fanden die Kür-Wettkämpfe der Mädchen im Alter von 11 bis 18 Jahren sowie die Wettkämpfe der Jungen im Alter von 5 bis 18 Jahren statt.

Wie in jedem Jahr sind wir sehr stolz auf die Teilnehmer und Teilnehmerinnen unseres Vereines: Bei den Mädchen der Jahrgänge 2011/2012 schafften es unsere Mädels in der Einzelwertung leider nicht auf das Treppchen, jedoch belegten sie bei 19 Starterinnen gute Plätze: Emilia Dück (6.), Isabel-Marie Langhammer (9.), Antonia Zern (12.), Emely Bartels (16.) und Anna-Maria Hartmann (17.). In der

Mannschaftswertung belegten die fünf Mädels den dritten Platz. Beim personestärksten Wettkampf „P4“ mit 26 Teilnehmerinnen gewann Anna Baum Bronze vor Florentine Hofmann (4.), Ida Neumann (6.), Thea Schwitalla (9.), Emma Kanter gleichauf mit Amelie-Lou Pfeiffer (14.), Clara Simon (16.), Lenia Kupke (20.), Lena Peschel (23.) und Emily Winter (24.). Bei unseren zehn Starterinnen ging jedoch niemand leer aus, denn in der Mannschaftswertung standen alle auf dem Treppchen – Platz 2 und 3! Bei den größeren Mädchen, die durch selbst zusammengestellte Kür-Übungen überzeugten, gewann Ja'ara Küchler Gold in der Altersklasse 2007/2008. Gemeinsam mit ihren Mannschaftsturnerinnen Elina Harmann (7.) und Leonie-Katharina Merkwitsch (9.) erhielt sie noch eine Bronzemedaille dazu. In der Altersklasse 2005/2006 gewann Danielle Brandt vor Lilly Lauckner (2.). Mit 8,45 Punkten Vorsprung gewannen die Beiden vor den anderen Mannschaften erneut. In der Ju-

gend, der höchsten Wettkampfklasse erkämpfte sich Emily Saeger die Silbermedaille vor Clair Herzog (4.), Annalena Hübner (5.) und Julia Voigt (6.). In den Mannschaftswertungen erhielten die vier Turnerinnen Gold und Silber.

Die Wettkämpfe der Jungen sind im Geräteturnen meist recht übersichtlich. Nichts desto trotz erturnten sich die Jungen der Altersklasse 2009/2010 in der Mannschaft eine Goldmedaille. Erik Kneuer gewann mit nur 0,05 Punkten Vorsprung vor Tamian Prey (2.) und Nils Schulz (4.). Bei den Großen standen Oliver Brandt (Jg. 2005) und Ben Simon (Jg. 2003) als Einzelstarter jeweils ganz oben auf dem Siegerpodest.

Unser Dank gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Ihr habt alle euer Bestes gegeben und uns sehr stolz gemacht. Jeder ging mit einer Medaille nach Hause! Wir wünschen euch weiterhin viel Freude am Turnen.

| SUSANNE BRANDT, SG ZEUTHEN E. V.

DER KULTURVEREIN ZEUTHEN E.V. LÄDT EIN

Picasso und seine „Kunst der Kopie“

» Natürlich wird es in unserer Veranstaltung am 14. Juni um 19.00 Uhr in erster Linie um Pablo Picasso und sein Werk gehen – und doch nicht nur um ihn allein. Wer von uns weiß schon, wie intensiv sich dieser große Künstler mit „Klassikern der Malerei“ wie Manet, Delacroix, Velazquez, Dürer, Cranach und Rembrandt auseinandergesetzt hat? Einige ihrer bekanntesten Gemälde versuchte er sogar zu kopieren und sie dabei auf seine Art zu interpretieren. So die ungewöhnliche Entstehungsgeschichte einiger seiner Originale, gestaltet nach alten – bereits existierenden – Bildern.

Pablo Picasso ist durch die harte Schule der Tradition gegangen, nach dem Motto: „Man muss das Alte kennen, um das Neue gut zu machen.“ Prof. Thomas Naumann, Deutsches Elektronen-Synchro-

tron DESY, wird an diesem Abend an Hand verschiedener Bildbeispiele dieses spannende Thema aufgreifen und versuchen, uns dabei Picasso näher zu bringen.

Eine der Inspirationsquellen seiner Arbeit waren also bereits vorhandene Bildmotive. Und es ging ihm um das Erfinden einer neuen Formensprache und einer ganz individuellen – seinen Bildern entsprechenden – Farbgestaltung.

Ein gutes Beispiel dafür ist Eduard Manets „Frühstück im Grünen“, das in Picassos Schaffen eine besondere Rolle spielt. Ein Bild, das sich fast von selbst erklärt: Zwei Frauen veranstalten mit ihren Liebhabern ein Picknick. Der ursprünglich von Manet gewählte Titel „La Partie carée“ (sinngemäß „Der flotte Vierer“) verstärkt den Gedanken, der hinter dem Bild deutlich spürbar ist.

1961, fast 100 Jahre später, machte sich Pablo Picasso daran, dieses berühmte Gemälde in „Picasso'scher Art“ zu malen und so ein bereits bekanntes Sujet neu zu interpretieren. Manet contra Picasso – ein mögliches Thema für Kunstliebhaber? Die DESY-Band, eine Formation so international besetzt wie das DESY-Institut selbst, wird mit ihren musikalischen Highlights von Jazz, Rock und Klassik den Bildern dieses Abends einen perfekten Rahmen geben. Wir laden alle interessierten Zeuthener und ihre Gäste zu der gemeinsam vom Kulturverein Zeuthen e. V. und DESY Zeuthen organisierten Veranstaltung in die Veranstaltungsräume von DESY in Zeuthen herzlich ein. Der Eintritt ist frei!

| SYBILLE MERKEL, KULTURVEREIN ZEUTHEN E. V.

ANZEIGE



© Hans Henschel

KUNST IM LABOR.

Ausstellung bei DESY

**Magische Orte – Vernissage
Hans Henschel**

**Mittwoch, 5. Juni 2019
17:00–19:30 Uhr**

DESY | Platanenallee 6 | 15738 Zeuthen
Lesesaal

Deutsches Elektronen-Synchrotron
Ein Forschungszentrum der Helmholtz-Gemeinschaft

Die Nebel, die sich aus den Wassern heben,
das dünne Licht vor Tau und Tag -
oh, wie ich diese Morgenstunde mag:
Aus Nacht und Tod erhebt erneut das Leben.

Verebbt des Tages Lärmen, und wir schweigen.
Die Stille kehrt zurück; im Licht,
das noch durch Dunst und Gräser bricht,
wird die Magie der Orte sich dem Auge zeigen.

Der Künstler ist zur Vernissage anwesend. Eine
Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Ausstellung
läuft bis zum 8. September 2019 und kann unter
telefonischer Anmeldung (033762 7-7495) oder per
E-Mail (susann.niedworok@desy.de) dienstags bis
donnerstags von 10–18 Uhr besichtigt werden.



NEU UND GELUNGEN INTERPRETIERT

Romeo und Julia

» Am 18. Mai 2019 zeigte die TEN SING Kidz Gruppe aus Zeuthen ihre insgesamt 8. Show! Fast 30 Kinder standen auf der Bühne und haben tolle Tanzchoreographien, wunderbare Chorstücke und ein phantastisches Theaterstück präsentiert. Dabei wurde Shakespeares „Romeo und Julia“ in unsere moderne Zeit geholt und auf eine von Ureinwohnern bewohnte Insel gebracht. Nach einer Flugzeugnotlandung trafen Julia und ihre wunderbar in Szene gesetzten Freundinnen den dort lebenden Romeo mit dessen Freunden. Während die Mädels sich mit dem nicht vorhandenen WLAN beschäftigten, haben die Jungs den Zuschauern und Julia reimend das Leben auf der Insel erklärt („Wir werden euch Essen und Trinken geben und zeigen euch unser Leben.“). Mit viel Wortwitz und herrlicher Betonung trafen zwei Welten aufeinander, die verschiedener nicht hätten sein können! („Wir reden so, das ist schon richtig. Das ist unserem Stamm jedoch sehr wichtig!“) Nachdem Romeo und Julia von einem kriegerischen Stamm gefangen genommen wurden, fanden schwierige Wettkämpfe statt, um die beiden zu befreien. Dies gelang am Ende zum Glück auch! Währenddessen schaffte es die Pilotin der verunglückten Maschine einen Notruf abzusetzen. Und obwohl Rettung in Sicht war, entschieden sich die Mädchen doch auf der Insel zu bleiben und Gemeinsamkeiten zu vertiefen. Technik war nicht mehr wichtig, Oberflächlichkeiten auch nicht mehr.



Was zählte war der Zusammenhalt und die Besinnung auf wirklich wichtige Dinge des Lebens, allem voran der Freundschaft („Was hören meine Ohren da? Das ist ja einfach wunderbar!“). Alle Darsteller, Tänzer, Bandmitglieder und Sänger haben wieder ihr Bestes gegeben und haben mit Hilfe ihrer Workshopleiter eine rundum gelungene Show auf die Beine gestellt!

Unterstützt und gefördert wurde die Veranstaltung von der Gemeinde Zeuthen und vielen ehrenamtlichen Helfern und Eltern. Die laufende TEN SING Arbeit wird unterstützt durch den Landkreis Dahme-Spreewald und den evangelischen Kirchengemeinden Zeuthen und Miersdorf sowie Karturec Schreibwaren Eichwalde. | HEIKO WITTE, CVJM ZEUTHEN E. V.

TEN SING Kidz findet immer montags um 16 Uhr im Zeuthener Gemeindehaus für Schülerinnen und Schüler zwischen neun und zwölf Jahren statt. Interessierte Nachwuchstalente sind herzlich willkommen! TEN SING und TEN SING Kidz sind ein christliches Kinder- und Jugendprojekt des CVJM in dem es darum geht, dass sich Kinder und Jugendliche mit Ihren Talenten und Fähigkeiten in einem geschützten Raum einbringen und entwickeln können. Der CVJM Zeuthen e. V. als gemeinnütziger Verein ist Träger der TEN SING und TEN SING Kidz-Gruppe Zeuthen. Veranstalter: CVJM Zeuthen e. V., Am Pulverberg 50, 15738 Zeuthen

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE: NEUES VOM KJV E. V.

Spannende Tagesausflüge in den Sommerferien

» Der KJV e.V. bietet im Rahmen des Kooperationsprojekts „Jugendarbeit in ZEWS“ in der zweiten Ferienwoche wieder einige spannende Ausflüge für junge Menschen aus Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf an.

Am 1. Juli geht es zum Wasserspielplatz in Lübben, der uns hoffentlich Erfrischung und jede Menge Spaß bietet. Am Dienstag (2. Juli) geht es dann zu Spiel&Spaß auf das Tempelhofer Feld. Eine Fahrradtour nach Neue Mühle zum Baden erwartet die jungen Menschen am Mittwoch. Am nächsten Tag (4. Juli) geht es in den Berliner Tierpark. Den Ausklang

der Woche begehen wir am Freitag (5. Juli) beim Klettern & Baden im Kletterwald Grünheide.

Wer Interesse an den Ausflügen hat, kann sich gern über die Homepages www.kjv.de oder www.jugend-zews.de anmelden. Infos & Anmeldezettel gibt es auch in den Jugendclubs in Zeuthen, Eichwalde und Wildau oder beim KJV e.V.

In den diesjährigen Sommerferien 2019 findet unsere Themenwoche mal unter einem ganz anderen Motto statt. Mit interessierten Kindern im Alter von 10 bis 13 Jahren wollen wir eine kleine „Kinderstadt“ aufbauen, die sich WILD h

A U s e n nennen wird! Diese findet vom 8. bis 11. Juli im Volkshaus Wildau statt. Hier werden verschiedene Stände als Geschäfte dienen, die die Kinder mit Hilfe der Betreuer betreiben und dabei spielerisch den Umgang mit dem wirtschaftlichen Kreislauf näher kennenlernen.

| ANJA POKORNÝ, KJV E.V.

INFO

Nähere Infos und Anmeldungen beim KJV e.V., Hochschulring 2, 15745 Wildau
☎ 03375 2465800, E-Mail: mobil@kjv.de

ZUM THEMA: SICHERES RADFAHREN

1926: Erster Zeuthener Radfahrweg

» Liebe Leserinnen und Leser, liebe Heimatfreunde, kaum locken uns die ersten wärmenden Sonnenstrahlen ins Freie, da wird neben dem Bahnhofsrad auch schon das Tourenrad für eine größere Runde fit gemacht. In diesem Jahr konnten wir schon im Februar wegen der frühlinghaften Temperaturen an den Start gehen.

Auch im vorigen Jahrhundert begeisterten sich die Bürger für diese Freizeitbeschäftigung. Große Sorgen bereiteten ihnen jedoch die Höchstgeschwindigkeiten der Automobile von 40 km/h und sie ängstigten sich um ihre Sicherheit und die der Kinder. Deshalb wurde der Ruf nach

In der
CHRONIK
geblättert

separaten Radwegen immer lauter. Endlich war es dann soweit: der erste Zeuthener Radweg konnte am Sonntag, dem 7. November 1926, in Betrieb gehen. Er wurde in der Schillerstraße (ehemals Kurfürstenstraße) zwischen Baumreihe und Bordsteinkante errichtet, danach auch umgebaut und lässt sich heute auf der Teilstrecke von der Maxim-Gorki-Straße bis zum Rathaus noch erahnen.

Inzwischen können wir fast sorgenfrei von KW nach Eichwalde und weiter fahren. Infolge des starken Verkehrs bleiben die Forderungen nach neuen Radwegen unüberhörbar, bleibt

doch unser schönes Dahmeland radwegemäßig betrachtet ein Flickenteppich. „Für die Finanzierung von Radwegen sind zwei Ministerien zuständig. Das Verkehrsministerium zahlt für Radwege entlang von Landesstraßen, die hauptsächlich dem Alltagsverkehr dienen, das Wirtschaftsministerium fördert touristische Radwege.“ (MAZ vom 9.1.2018). Aber laut StVO ist die Benutzung eines solchen nicht zwingend nötig, als mündiger Bürger hat man die Wahl zwischen mehr Sicherheit oder flottem Fahren.

Möge es für uns alle eine gesunde Saison werden!

| BRIGITTE SZIMANSKI,
HEIMATFREUNDE ZEUTHEN E. V.

Schafft Radfahrwege!

Vor kurzem fand im Berliner Sportpalast eine Konferenz statt, zu der außer den Vertretern der Fahrradindustrie und den Händlervereinigungen, den bürgerlichen Sportverbänden, auch der Arbeiter-Radfahrerbund „Solidarität“ seine Vertreter entsandt hatte. Gegenüber dem Referenten, Herrn Ing. Truntz, der die Neugründung eines „Vereins für Radfahrwege“ befürwortete, bekundeten die Vertreter des Bundes „Solidarität“ in der Diskussion ihren ablehnenden Standpunkt zu einer solchen Neugründung! Die gewaltige Entwicklung des ARB. „Solidarität“ beweise, daß das Fahrrad immer mehr das Verkehrsmittel der arbeitenden Bevölkerung wird. Es könne keine Rede davon sein, daß die Arbeiterradfahrer, die als Lohn- und Gehaltsempfänger steuerlich bis an die Grenze des Erträglichen erfaßt sind, auch

noch zu Extrasteuern für die Schaffung von Radfahrwegen herangezogen werden könnten. Auch die Mittel, die von der Industrie aufgebracht würden, bezahle letzten Endes doch wieder der Verbraucher. Mit Recht wurde darauf hingewiesen, daß die Schaffung von Radfahrwegen im allgemeinen Interesse des Verkehrs liege und bei einigermaßen gutem Willen ohne besondere Kosten durchgeführt werden könne. Wir fordern die gleichen Rechte für das Fahrrad, wie sie andere Verkehrsmittel für sich in Anspruch nehmen. Hinweg mit den Reitwegen, die gesundheitsschädlich, platzraubend sind und nur spärlich benutzt werden. Ein geschlossenes Vorgehen aller interessierten Kreise und der Presse müsse die maßgebenden Stellen darauf hinweisen, daß wir aus dem Zeitalter der Postkutsche heraus sind, und daß beim Wegebau der Neuzeit Rechnung zu tragen

ist. Fußgänger und der gesamte Wagenverkehr gewinnen, wenn dem Radfahrer bestimmte Wege freigehalten werden. - Eine vom ARB. „Solidarität“ eingebrachte Resolution wurde einstimmig angenommen. Die Vereinsgründung wurde zurückgestellt und eine Kommission gebildet, die die weitere Arbeit in die Hand nehmen soll.

TK, 30.12.1922

Radsport – Einweihung des Zeuthener Radfahrweges

Am Sonntag fand unter zahlreicher Beteiligung von Radfahr-Vereinen und Einzelfahrern sowie der örtlichen Behörden die feierliche Einweihung des Zeuthener Radfahrweges statt. An die Einweihungsfeier schloß sich ein geselliges Zusammensein im Restaurant Zeuthen am See.

TK, 10.11.1926

LESESTOFF

Neues in der Gemeinde- & Kinderbibliothek

NEUERWERBUNGEN Kinderbibliothek (Mai bis Juni 2019)

Belletristik und Sachliteratur

ab 3 Jahre

Kerr, J.: Ein Tiger kommt zum Tee
Lenzen, H.-G.: Viel Spaß mit Onkel Tobi
Lindgren, A.: Na klar, Lotta kann Rad fahren
Lindgren, A.: Pippi findet einen Spunk
Pedevilla, P.: Fingerstempeln für Kinder ab 4 Jahren
Was macht der Astronaut? Wieso? Weshalb? Warum? junior ; 67

ab 6 Jahre

Bull, J.: Kleine Geschenke
Mein Körper – selber machen – ausprobieren

ab 8 Jahre

100 Frauen, die die Welt verändert haben
Extrembasteln für Stinkbombenleger und Weltraumpiloten
Sanza, S.: Was arbeitest du?
Das große Buch der Berufe
Thomas, I.: Kleine Bibliothek großer Persönlichkeiten:
Nelson Mandela

ab 10 Jahre

Acron, R.: Ocean City Bd. 1: Jede Sekunde zählt
Acron, R.: Ocean City Bd. 2: Im Versteck des Rebellen
Andresen, I.: Näh mit!
Die Kindernähschule
Andresen, I.: Näh mit!
Das Ideenbuch
Bauer, J.: Armut: Schüler fragen nach
Baur, M.: Was ist Was - Welt der Pflanzen
Benjamin, J.: Zöpfe, Knoten, Flechtfrisuren
Eiber, H.: Das Praxisbuch für

junge Angler

Englisch 5. – 6. Klasse: Gute Noten mit der Schülerhilfe
Englisch 6.Klasse: Grammatik in 15 Minuten
Fußball: Fakten, Rekorde und Stars
Gamlin, L.: Memo Wissen entdecken - Evolution: Dinos, Gene, Artenvielfalt
Gravett, C.: Memo Wissen entdecken - Ritter: Burgen, Kämpfe, Rüstungen
Gretler, Th.: Das Angelbuch für Kids
Haneke, U.: Das Lego-Mindstorms-Handbuch: Spielend zur Informatik mit EV3-Robotern
Hart, G.: Memo Wissen entdecken das alte Ägypten: Pharaonen, Mumien, Pyramiden
Hinzeberg, H.: ios-Apps programmieren für Kids
Hoare, B.: Memo Wissen entdecken - Bedrohte Tiere: Panda, Nashorn, Eisbär
James, S.: Memo Wissen entdecken - Das alte Rom: Kaiser, Kriege, Legionäre
Klose, M.: Entdecke die Wölfe
Knox, D.: Roboter selbst baue: 13 Bot-Anleitungen für Maker
Lustige Rezepte für den Kindergeburtstag
Margeson, S.: Memo Wissen entdecken - Wikinger: Krieger, Schiffe, Überfälle
Metselaar, M.: Alles über Anne: Das Leben der Anne Frank
Müller, J.: Ganz schön aufgeklärt!
Muser, M.: Kannawoniwasein! Manchmal muss man einfach verduften
Pearson, A.: Memo Wissen entdecken - Das alte Griechenland: Tempel, Götter, Philosophen
Peers, B.: William Wenton und das geheimnisvolle Portal Bd. 2
Peers, B.: William Wenton und

der Orbulato-Agent Bd. 3
Peers, B.: William Wenton und die Jagd nach dem Luridium Bd. 1
Platt, R.: Memo Wissen entdecken – Piraten: Schiffe, Schätze, Raubzüge
Reumschüssel, A.: Extremismus
Sarcone, G.: Optische Illusionen: Mit vielen Beispielen, Erklärungen und Experimenten für eigene Illusionen!
Schulz-Reiss, C.: Nachgefragt: Menschenrechte und Demokratie – Basiswissen zum Mitreden
Schumann, H.: Python für Kids: Programmieren Lernen ohne Vorkenntnisse
Schwendemann, A.: Filme, Bücher und andere Medien
Schwieger, F.: Erik der Wikingerjunge
Steingässer, J.: Paulas Reise oder Wie ein Huhn uns zu Klimaschützern machte
Stevens, C.: Die ultimative inoffizielle Enzyklopädie für Minecraft: mehrspieler-Modus
Stowell, L.: So wirst du Astronaut! Das Handbuch
Symes, R.: Memo Wissen entdecken – Edelsteine und Kristalle: Smaragde, Quarze, Diamanten
Tielmann, C.: School of the Dead Bd. 1: Mein Leben mit Zombies und Kürbisbomben
Tielmann, C.: School of the Dead Bd. 2: Mein Leben mit verknallten Hirnlosen und knallenden Klos
Tielmann, C.: School of the Dead Bd. 3: Mein Leben mit Kampfrobotern und Nervensägen
Tielmann, C.: School of the Dead Bd. 4: Mein Leben mit Moorleichen und Schokopudding
Verne, J.: In 80 Tagen um die Welt
Wagner, T.: Entdecke die Flugzeuge
Ware, L.: Modedesign: Finde deinen eigenen Style
Was ist Was Insekten: Überlebenskünstler auf sechs Beinen
Weitzel, W.: Der Islam: Fragen und Antworten für alle, die's wissen wollen

ab 13 Jahre

Clare, C.: Die Chroniken der Unterwelt Bd. 6
City of Heavenly Fire
Dashner, J.: Maze Runner – Kill Order : Die Auserwählten Bd. 4
Dashner, J.: Maze Runner - Phase Null : Die Auserwählten Bd. 5
Nicholls, S.: Eine Insel für uns allein
Nicholls, S.: Wünsche sind für Versager,
Oppermann, L.-L.: Was wir dachten, was wir taten
Thomas, A.: The Hate U Give

CD und Hörbücher für Kinder

Benjamin Blümchen – Das besondere Osterei Folge 142 CD + MC
Bibi und Tina: Mission Alex
Drachenzähmen leicht gemacht 3: Die geheime Welt
Fünf Freunde und die Glocke der Wikinger
Kinney, J.: Gregs Tagebuch 11/12/13
Meyer-Göner, M.: Was machst du da? Beruferaten mit der Zappelbande
Ostwind Aris Ankunft
Stewner, T.: Alea Aquarius Teil 1 + 2
Wessel, G.: Einmal bis ans Ende der Welt Teil 1 Händler, Pilger, und Wagemutige

Wieder neu gekauft!

Hör- und Lesestifte 2x Tiptoi, 2x Bookii

NEUERWERBUNGEN Erwachsenenbibliothek (Mai bis Juni 2019)

Romane und Erzählungen

Barnes, J.: Die einzige Geschichte
Bock, Th.: Der Berliner ist dem Pfannkuchen sein Tod
Ferrante, E.: Frau im Dunkeln
Goosen, F.: Kein Wunder
Guillou, J.: Schicksalsjahre Bd. 4
Guillou, J.: Die Schwestern Bd. 5

Guillon: Der Sohn Bd. 6
 Hein, C.: Gegenlauschgriff
 - Hein nimmt die deutsch-deutschen Verhältnisse dieses Mal anders in den Blick: anhand persönlicher Erlebnisse, die mal komisch sind, mal bitter, und manchmal beides zugleich.
 Jonasson, J.: Mörder Anders und seine Freunde nebst dem einen oder anderen Feind
 Knausgard, K. O.: Leben
 Knausgard, K. O.: Träumen
 Lorentz, I.: Die Liebe der Wanderapothekerin Bd. 3
 Lorentz, I.: Die Liebe der Wanderapothekerin Bd. 2
 Lorentz, I.: Die Rache der Wanderhure Bd. 2
 Lorentz, I.: Die Wanderapothekerin Bd. 1
 Lorentz, I.: Die Wanderhure und die Nonne Bd. 7
 Mell, C.: Marienfelde
 Roberts, N.: Insel des Sturms Bd. 1
 Roberts, N.: Kinder des Sturms Bd. 3
 Roberts, N.: Nächte des Sturms Bd. 2
 Roth, C.: Wir sehen uns unter den Linden
 Rudis, J.: Winterbergs letzte Reise - Jan Kraus arbeitet als Altenpfleger in Berlin. Geboren ist er in Vimperk, dem früheren Winterberg, im Böhmerwald, seit 1986 lebt er in Deutschland. Unter welchen Umständen er die Tschechoslowakei verlassen hat, das bleibt sein Geheimnis. Und sein Trauma. Kraus begleitet Schwerkranke in den letzten Tagen ihres Lebens. Die Tage, Wochen, Monate, die er mit seinen Patienten verbringt, nennt er "Überfahrt". Einer von denen, die er auf der Überfahrt begleiten soll, ist Wenzel Winterberg, geboren 1918 in Liberec, Reichenberg.
 Schamoni, R.: Große Freiheit
 Scheer, R.: Gott wohnt im Wedding
 Schirach, F. von: Kaffee und Zigaretten
 Yanagihara, H.: Das Volk der Bäume - Eine uralte Schildkrötenart soll die Formel des ewigen Lebens bergen. So kometenhaft er damit zur

Spitze der Wissenschaft aufsteigt, so rasant vollzieht sich die Kolonisierung und Zerstörung der Insel. Mit gnadenloser Verführungskraft zieht Hanya Yanagihara uns hinein in den Forscherrausch im Urwald.

Krimi und Thriller

Bannalec, J.-L.: Bretonische Brandung Bd. 2
 Bannalec, J.-L.: Bretonische Flut Bd. 5
 Bannalec, J.-L.: Bretonische Verhältnisse Bd. 1
 Bannalec, J.-L.: Bretonischer Stolz Bd. 4
 Bannalec, J.-L.: Bretonisches Gold Bd. 3
 Bannalec, J.-L.: Bretonisches Leuchten Bd. 6
 Bohnert, K.: Krähentod
 Child, L.: Zeit der Rache
 Danz, E.: Ballaststoff Bd. 6
 Danz, E.: Geschmacksverwirrung Bd. 7
 Danz, E.: Schockschwerenot Bd. 9
 Danz, E.: Strandbudenzauber Bd. 10
 Danz, E.: Unglückskeks Bd. 8
 Dieckerhoff, C.: Spreewaldwölfe
 Grisham, J.: Das Bekenntnis
 Hänel, H.: Letzter Ausweg Tempelhof
 Noll, I.: Goldschatz
 Rath, H.: Tote haben keine Ferien
 Tsokos, M.: Abgeschlagen: Ein Paul-Herzfeld-Thriller

Hörbücher für Erwachsene

Bannalec, J.-L.: Bretonische Flut - Kommissar Dupins fünfter Fall
 Bannalec, J.-L.: Bretonische Geheimnisse - Kommissar Dupins siebter Fall
 Bannalec, J.-L.: Bretonische Verhältnisse - Kommissar Dupins erster Fall
 Bannalec, J.-L.: Bretonischer Stolz - Kommissar Dupins vierter Fall
 Bannalec, J.-L.: Bretonisches Gold - Kommissar Dupins dritter Fall
 Bannalec, J.-L.: Bretonisches

Leuchten - Kommissar Dupins sechster Fall (der zweite Fall ist bereits vorhanden)

Sachbücher

Das Astronomie-Buch: Wichtige Theorien einfach erklärt
 Baldwin, J.: Nach der Flut das Feuer „The Fire Next Time“
 Beck, B.: Die Habsburger vom 13. Bis ins 20. Jahrhundert
 Benz, W.: Die weiße Rose Die berühmtesten Bauwerke der Welt: UNESCO-Weltkulturerbe in 3D
 Das Bienenbuch - Bienen verstehen, schützen und halten
 Boldorf, M.: Deutsche Wirtschaft und Politik: Vom Kaiserreich bis ins 21. Jahrhundert
 Broennimann, S.: Klimatologie
 Brosche, H.: Wie Wertschätzung in der Schule Wunder wirkt
 Emmerich, M.: Alles über Astronomie: Die Wunder des Weltalls - Sterne und Planeten beobachten
 Finger, B.: 50 Zeitgenössische Künstler die man kennen sollte
 Flaig, E.: Weltgeschichte der Sklaverei
 Gigl, C.: Abitur-Wissen Deutsch: Deutsche Literaturgeschichte
 Gigl, C.: Sicher im Abi: Klausur-Training Deutsch Erörterung
 Gigl, C.: Sicher im Abi: Klausur-Training Deutsch Textanalyse und Interpretation
 Gremmes, S.: Latein mit System: Schnell und gründlich zum Lateinum
 Heinbokel, A.: Handbuch Akzeleration - Was Hochbegabten nützt
 Heymach, K.: Klima Aufzeichnungen: Climate Recording
 Hüter, M.: Kindheit 6.7
 iMac und MacBook
 Kaiser, H.: Abitur-Wissen Geschichte: Die Weimarer Republik
 Kershaw, I.: Achterbahn Europa 1950 bis heute
 Kershaw, I.: Höllensturz Europa 1914 bis 1949
 Kirsch, W.: Fit fürs Abi: Oberstufenwissen Chemie
 Klassische Musik im Überblick: Epochen, Komponisten, Gattungen, Musiklehre
 Langenscheidt Universal-Wörterbuch Chinesisch
 Mauch, C.: Die Präsidenten der USA: 45 historische Porträts von George
 Passmann, S.: Alte weiße Männer - ein Schlichtungsversuch
 Pfenningsschmidt, J./ Reif, J.: Hier wächst nichts - Notizen aus unseren Gärten
 Politik - Sozialkunde - Kompakt: Grundlagen der nationalen und internationalen Politik Washington bis Donald Trump
 Rohrbach, C.: Botschaften im Sand
 Rohrbach, C.: Muscheln am Weg
 Rohrbach, C.: Der weiße Himmel über den Anden
 Schmidt, G.: Der Dreißigjährige Krieg
 Schnurr, E.: Die Kelten: Geheimnisse einer versunkenen Kultur
 Seeger, H.: Fit fürs Abi: Oberstufenwissen Mathematik
 Segerer, A.: Das große Insektensterben: Was es bedeutet und was wir jetzt tun müssen
 Stang, C.: Ganz einfach! Zeichensetzung
 Stöckle, S.: Alle Formeln kompakt: Mathematik und Physik
 Trifoni, J.: Bedrohte Schätze der Erde: Eine Reise zu einmaligen Kulturdenkmälern und Naturwundern
 Vasek, T.: Philosophie! Die 100 wichtigsten Fragen
 Walther, L.: Langenschiedt Grammatik Englisch Bild für Bild
 Whaley, J.: Unsere Geschichte - Deutschland 800 bis 1806
 Wirsching, A.: Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert
 Zolling, P.: Deutsche Geschichte von 1848 bis zur Gegenwart: Macht in der Mitte Europas



Ab sofort

tonies®

Hier bei uns in der Bibliothek!

Hagen Brumlich
Fossilien Sammlung
AUSSTELLUNG
Lebendiger Planet



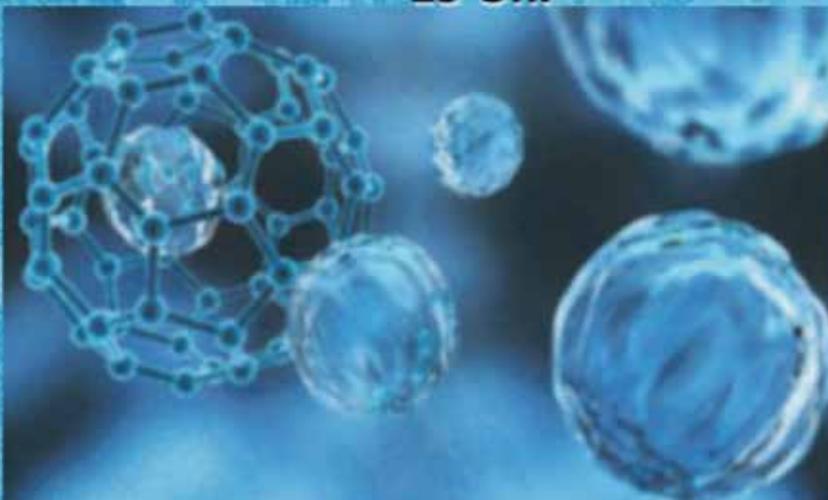
Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen
15738 Zeuthen, Dorfstraße 22
Ausstellungsdauer vom 25. April bis 25. Oktober 2019
Eröffnungsveranstaltung 14. Juni 2019 / 17.30 Uhr
Öffnungszeiten
Di & Do: 10 - 19 h / Fr: 13 - 18 h / Sa 10 - 13 h

FORSCH(E)NDE) JUGEND IN ZEUTHEN

Zeuthen
musikbetonte
paul deßau
gesamtschule



Ausstellung Bibliothek Zeuthen
Dorfstraße 22
Eröffnung: Dienstag, 28. Mai 2019
19 Uhr



- Mikroplastik
- Nanotechnologie
- UV und Holz
- Nichtbrennbare Zellulose
- CO₂ der Leistungskiller
- Y Wifi Netzwerk
- Rad der Zukunft
- Verockerungsvermeidung
(Schüler stellen Projekte vor)

Moderation: Torsten Stahl

AUSSTELLUNG GIBT EINBLICK IN DIE ARBEITEN VON SCHÜLERN

15 – und schon waschechte Forscher

» Jo Pank und Patrick Kaufmann (v. r. n. l.), beide 15 Jahre alt und Schüler der zehnten Klassen, haben das Landesfinale bei der BASF Schwarzheide am 3. April in der Sparte Arbeitswelt für sich entschieden. Sie hatten sich unter Anleitung von ihrem Betreuer, Herrn Torsten Stahl, Lehrer an der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ Zeuthen, an eine brennende Problematik gemacht, der Beseitigung von Mikroplastik. Bisher war das Aufkommen an diesem schwer beseitigbaren Schadstoff untersucht worden, doch ihnen war das nicht genug, die einfache Beschreibung, sie wollten zur Lösung dieses Problems beitragen und entwickelten ein Filtersystem auf der Basis von Kieselsgur. Die Ergebnisse dabei sprechen für sich und werden sicher auch beim Bundeswettbewerb in Chemnitz im Mai ihre Anerkennung finden.

Herr Stahl konnte als hervorragender Betreuer gewürdigt werden und kann auch am Bundeswettbewerb auf Kosten von Jugend forscht teilnehmen. Seine außerordentliche Motivationsgabe zeigt sich auch bei unseren Jüngsten, den siebten Klassen, die er für Jugend forscht in großer Zahl begeistern konnte und die gleich zu Beginn die Gelegenheit bekommen hatten, die aktuellen Erfolge unserer Schule im Rahmen einer Exkursion zum Landeswettbewerb aus erster Hand zu erfahren.

Die zehnten Klassen waren auch in zwei weiteren Projekten auf dem Landeswettbewerb vertreten, die Plätze belegen konnten. Da gibt es noch Potenzial für Weiterentwicklungen. Vielleicht gelingt es Hugo Frackowiak, Moritz Vogt und Richard Voß noch, das jetzt noch luftgelagerte Rad der Zukunft mit einer kompletten Magnetlagerung zu versehen und Niklas Holzhütter seinen CO₂ Sensor noch auf weitere Gase auszuweiten. Sie wollen jedenfalls Jugend forscht in den kommenden Jahren noch treu bleiben.

Vergessen sollen auch nicht die Teilnehmer sein, die sich mit ihren Projekten nicht zum Landeswettbewerb qualifizieren konnten, aber ebenfalls Außerordentliches leisteten: Annabell Burde, Lennart Wihsman, Daniel Edlich und Nico Schmidt. Einen Eindruck von allen sieben Projekten unserer Schule kann man sich



Foto: Paula

seit 28. Mai in der Bibliothek Zeuthen verschaffen, wo diese und einige historische unter dem Motto: „Forsche(nde) Jugend Zeuthen“ ausgestellt sind.

Ich möchte mich bei allen Jugendforschern bedanken, denn deren Einsatz geht auch auf Kosten der Freizeit. Ein besonderer Dank geht auch an Herrn Sawal, dem Nestor unserer Jugend forscht Bewegung, der die Exkursion mitorganisiert

te und uns immer mit Rat und Tat zur Seite steht. Nicht zuletzt sei auch der Schulleitung und insbesondere Frau Wilms als Schulleiterin gedankt, der Gemeinde Zeuthen, der Vereinigung der Förderer und den Sponsoren für die uns angediehene Unterstützung.

| DR. CHRISTIAN REMPEL
KOORDINATOR
SCHÜLERFORSCHUNGSZENTRUM ZEUTHEN

FORSCH(E)NDE JUGEND

Seit 2015 besteht das Schülerforschungszentrum (SFZ) Zeuthen an der Musikbetonten Gesamtschule Paul Dessau Zeuthen als erstes und bisher einziges im Land Brandenburg. Dieses wurde gestiftet aufgrund der großen Erfolge der Schule in der Jugend forscht Bewegung. In diesem Jahr war die Schule wieder mit sieben Projekten am Start und konnte Preise erringen bzw. sich zum Landes- und Bundeswettbewerb qualifizieren. Diese Bilanz fußt vor allem auf Herrn Sawal als dem Nestor der Jugend forscht Bewegung an der Schule und die Betreuer Herrn Stahl und Dr. Rempel (SFZ Koordinator).

Viele Ideen kommen von den Schülern selbst und für deren Realisierung stehen Messgeräte und Apparaturen im SFZ zur Verfügung, wie z.B. Arduinos, Laptops, Oszilloskope, Mikroskope, Fotometer, Lötstationen und vieles andere.

Die Tätigkeit wird durch verschiedene Sponsoren, die Gemeinde als Schulträger und die Vereinigung der Förderer der Schule unterstützt. Vor allem Eltern sind eingeladen, sich gegebenenfalls auch als Betreuer einzubringen. Da kann das SFZ jederzeit Unterstützung anbieten. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Zeit der Ausstellung zu den Öffnungszeiten der Bibliothek Zeuthen nutzen würden, um sich selbst einen Eindruck zu verschaffen.

| DR. CHRISTIAN REMPEL

EIN MUSIKALISCHER HÖHEPUNKT ZU WEIHNACHTEN

Die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ feiert Jubiläum

Daran hätte der herausragende Komponist Paul Dessau seine Freude gehabt: Zur 40-jährigen Namensgebung der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ plant die Schule Großes!

Zu Ehren Paul Dessaus, der als einer der führenden Filmkomponisten seiner Zeit an der Gestaltung der damals neu aufkommenden Tonfilme beteiligt gewesen ist, versucht sich die Schulgemeinschaft nun ebenfalls an einem großen Werk.

Kurz vor Weihnachten präsentiert die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ eine Adaption des Werkes Cabaret aus dem Jahr 1966. Die gleichnamige Verfilmung aus dem Jahr 1972, mit acht Oscars ausgezeichnet, legt die Messlatte für alle Beteiligten hoch. So laufen die Vorbereitungen für die große Bühne bereits auf Hochtouren!

Gewagt ist das Projekt allemal. Es gilt, viele Akteure im Laufe des Jahres zu einem in der Art an der Schule noch nie dagewesenen Musikprojekt zu bündeln. Schauspiel, Gesang und instrumentale Begleitung bilden die Basis des Projekts, realisiert von einer neu ins Leben gerufenen Schauspielgruppe, dem Chor der Schule und einem Instrumentalensemble, das von der musikalischen Vielfalt der Schüler- und Lehrerschaft lebt.

Neben dem musikalischen Kern setzen sich die Schülerinnen und Schüler in Projekten darüber hinausgehend mit der Zeit um die 20er und Anfang der 30er Jahre, dem sprudelnden Lebensgeist in Kunst und Kultur und vielen politischen Fragen auseinander. So war Paul Dessau nicht nur Musiker, sondern

vielmehr ein Zeitzeuge des 20. Jahrhunderts mit all seinen Katastrophen, ein politisch bewegter Geist, ein Weltreisender. Und eben auch ein Künstler, der mit seinem Schaffen an der heute nach ihm benannten Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ die Schule maßgeblich geprägt hat.

Die über das Jahr verteilt stattfindenden Projekte begleiten die Entstehung des Werks auf vielfältige Weise. So werden die Schülerinnen und Schüler sich an der Erarbeitung der nötigen Kulissen erproben, Kostüme werden ausgesucht oder selbst hergestellt, und vielleicht findet die eine oder der andere die Bestimmung als Visagist/in beim Schminken der Darsteller.

Noch eines sei erwähnt: Die künstlerische Freiheit verschafft auch Paul Dessau einen Auftritt im adaptierten Original. Mehr sei aber noch nicht verraten.

Dringend geraten wird aber dazu, sich die folgenden Termine dick im Kalender einzutragen, da es gerade kurz vor Weihnachten oft mit Terminen eng wird. Und wer möchte schon verpassen, wie die Schülerinnen und Schüler die goldenen 20er Jahre zum Leben erwecken?! Etwa Sie?

1. Aufführung: Mittwoch, 18.12.2019

2. Aufführung: Donnerstag, 19.12.2019

Seien Sie herzlich eingeladen! Die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ freut sich auf Sie!

| FLORIAN MEINHARD

Mal ein anderes Sporterlebnis

Am Donnerstag, den 21. März trafen sich Brandenburgs Schüler zu einem großen Turnier in der neuen Sporthalle in Dahlewitz. Nicht Fußball, Handball oder Volleyball standen



auf dem Plan. Die Blankenfelder Bogenschützen 08, kurz BB08, richteten für den Brandenburgischen Schützenbund (BSB) den 16. Brandenburgischen Schulvergleich im Bogenschießen aus. Hier fand im letzten Jahr neben dem Schulvergleich auch die Deutsche Para-Meisterschaft, der Sportler mit Handicap, sowie 2015 das Bundesliga Finalturnier statt. Insgesamt haben sich 54 Schülerinnen und Schüler, im Alter von 7 bis 18 Jahren, von 28 Brandenbur-

ger Schulen gemeldet, davon kamen neun Schulen mit mindestens drei gemeldeten Schülern in den Team-Wettbewerb. In insgesamt 14 Wettkampfklassen gab es eine Einzelwertung. In der Klasse Schüler A (Jg. 2005/06) trat Tobias K. aus Wildau für die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ Zeuthen mit seinem Recurve-Bogen an die Schießlinie und erreichte, mit insgesamt 523 von 600 Ringen, den 4. Rang. Den Titel der besten Schulmannschaft sicherten sich die Bogenschützen des Carl-Friedrich-Gauß Gymnasiums aus Frankfurt, das auch den besten Schützen des Turniers mit 555 Ringen stellte, vor der Otfried-Preußler Grundschule Großbeeren. Der sportliche Leiter der BB08 und des Landesstützpunkt Bogensport des BSB, lobte den disziplinierten Ablauf der Veranstaltung, „die zeigt, dass wir auf dem rechten Weg sind, den Bogensport erfolgreich in die Breite zu tragen.“

| ckw



GROSSER BESUCHERANSTURM ZUM SOMMERKONZERT 2019 AN DER PAULA

Strahlende Talente auf der Bühne

Freitagabend, Feierabend? Davon konnte in der Mehrzweckhalle in Zeuthen am 17. Mai 2019 nicht die Rede sein. Anspannung lag in der Luft, die Aufregung der Musiker und Sänger war für die vielen Besucher förmlich zu spüren.

Die Chorgemeinschaft Eichwalde unter der Leitung von Frau Büttner und Herrn Sedl hatten sich auf den Startschuss in ein fast 2-stündiges Konzerterlebnis vorbereitet. „Das Farbenspiel des Windes“, Filmmusik aus dem Disneyklassiker „Pocahontas“ wurde interpretiert und durch einen Gemeinschaftsauftritt mit der Klasse 7/1 erweitert. Passend zum Titel „Papierflieger“ segelten farbenfrohe Papierflieger über die Bühne ins Publikum. Serge Brenner, Schüler der Klasse 10/3 führte charmant und witzig durch die Programmteile. Frau Ziegler spielte mit dem Schulorchester „Il camerata adolescente“ traditionelle irische Musik, „Drowsy Maggy“ erinnerte nicht an die schläfrige Maggie, sondern ließ der Phantasie für die Grüne Insel freien Lauf.

„Musik und Rhythmus finden ihren Weg zu den geheimsten Plätzen der Seele“, so formulierte Platon und so tanzten sich die Schüler der Wahlpflichtgruppe Tanz mit einem Charleston hüften- und beinschwingend in die Herzen der Zuschauer.

Frau Heike Wilms bedankte sich beim Schulträger, beim Förderverein und vor allem bei der Kreismusikschule Dahme-Spreewald für die Zusammenarbeit und Unterstützung, die der Schule mit besonderer Prägung zuteil wird. 2018 wurde der Schule der Titel „Spezialschule Musik“ verliehen und damit ist die Schule im Land Brandenburg einmalig. Frau Tereze Rozenberga, die Leiterin der Kreismusikschule des Landkreises LDS betonte, wie wichtig und effizient die Kooperation zwischen beiden Schulen ist.

Vor der Pause hatte die 7/1 unter der Leitung von Frau Schick und Herrn Dathe noch ein besonderes Highlight: „The Flintstones“. Der allen bekannte Ruf von Fred Feuerstein nach seiner Wilma beendete den ersten Konzertteil. In der Pause hatten sich die Schüler des Jahrgangs 12 mit einem Catering auf den Besucheransturm vorbereitet. „Welcome“, vielen bekannt aus dem Musical „Cabaret“, eröffnete den 2. Programmteil. An dieser Stelle war klar, dass das am 19.12. 2019 stattfindende Paul-Dessau-Jubiläum anlässlich seines 125-jährigen Geburtstages ein Höhepunkt in der Schulgeschichte werden wird. Unter der Regie von Herrn Bergermann entsteht ein Musical, das die Gäste in die goldenen 20er versetzen wird. Der Paul-Dessau-Chor und das Ensemble machten neugierig und gaben stimmungsgewaltig einen Einblick auf Kommendes. Leni Jung, Schülerin der Klasse 7/1, sorgte mit der Arie der Susanna aus „Figaros Hochzeit“, die sie in italienischer Sprache sang, für Gänsehaut, Herr Thorson begleitete die Schülerin am Klavier.

„High hopes“ ist vielen Skysportfans bekannt. – Dass sich dahinter die Band „Panic! At the Disco“ verbirgt, eine US-amerikanische Alternativrockband, wussten wahrscheinlich eher nur die jüngeren Konzertbesucher. Die Big Boys, das Ensemble der Klasse 9/1 setzten mit diesem Titel den Schlussakkord und wurden durch tosenden Beifall von der Bühne entlassen.

Der Dank an Techniker, Musiker, Musiklehrer und an die Vereinigung der Förderer der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ konnte nicht groß genug ausfallen, denn ohne deren Zusammenwirken wäre das Sommerkonzert nicht zu so einem großartigen Schuljahresabschluss geworden.

| INES BERGER

Nachruf

Die Gemeinde Zeuthen nimmt Abschied von Herrn

Rainer Hoppe

der am 6. April 2019 nach Krankheit viel zu früh verstorben ist.

Rainer Hoppe war von 2005 bis 2015 Schulsozialarbeiter an der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“. Während dieser Zeit hat er einen sehr wertvollen Bereich aufgebaut, der heute nicht mehr wegzudenken ist. Durch ihn wurde die Schulsozialarbeit maßgeblich aktiv gestaltet. Wir sind dankbar für die großen Leistungen und die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Wir werden dem Verstorbenen in tiefer Dankbarkeit ein ehrendes Gedenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und den trauernden Angehörigen.

Sven Herzberger
Bürgermeister



BEITRÄGE DER FRAKTIONEN DER GEMEINDEVERTRETUNG ZEUTHEN.
FÜR DEN INHALT DER BEITRÄGE ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.

Kurzer Rückblick auf vergangene Wahlperiode

Die letzte Gemeindevertreterversammlung dieser Wahlperiode war wieder voll gepackt mit Beschlussvorlagen. Nicht alle sind beschlossen worden, wie z. B. die Friedhofsatzung. Diese muss noch einmal überarbeitet und besser an die Gegebenheiten unserer Gemeinde angepasst werden.

Einige wurden zurückgezogen und bleiben der zukünftigen Gemeindevertretung erhalten.

Einstimmig und ohne Diskussion wurde die Verlängerung des Schüler-spezialverkehrs beschlossen. Über dieses Thema waren sich alle Fraktionen einig.

Unterschiedliche Meinungen gab es zur symbolischen Erhöhung der Straßenausbaubeiträge vor der Abschaffung der Beiträge durch das Land Brandenburg. Wir als Fraktion sehen das nicht als „Trickserei“ o. ä., um das Land zu schädigen. Wir würden es begrüßen, wenn der Landtag die Kosten für alle Kommunen einheitlich in der Höhe der maximalen Anliegerbeiträge (75 %) erstattet und nicht die Kommunen bestraft, die von ihren Einwohnern über viele Jahre hinweg weniger Gebühren erhoben haben.

Dass die Gemeindeverwaltung bis zur Entscheidung durch den Landtag keine Gebührenbescheide herauschickt, versteht sich für uns von selbst.

Die Maßnahmen für Klima schonende Mobilität/Maßnahmen auf kommunaler Ebene werden mit Sicherheit die zukünftige Gemeindevertretung weiter beschäftigen.

Erneut wies unsere Fraktion darauf hin, dass wir die Belastung des Grundwassers in der Forstallee zum Wohl der Kinder der Grundschule und aller Betroffenen nicht aus den Augen verlieren dürfen. Unserem Antrag, dass die Untere Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde uns nun zeitnah die Ergebnisse der Untersuchungen zur Verfügung stellen muss und als Sofortmaßnahme zum Schutze unserer Grundschüler die Gemeindeverwaltung Raumluftmessung in den Gebäuden der Schule am Wald veranlassen soll, stimmten auch alle anderen Gemeindevertreter zu.

Als Vorsitzende der Gemeindevertretung möchte ich mich noch einmal bei allen Fraktionen für die größtenteils konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Mein Dank gilt aber auch den sachverständigen Einwohnern für ihren Einsatz und der Verwaltung für die Bewältigung der immer größer werdenden Anforderungen.

Ein großes Dankeschön auch an unseren Bürgermeister, Herrn Herzberger, für seinen Einsatz für Zeuthen und für die Fotodokumentation der letzten 5 Jahre.

| KARIN SACHWITZ FÜR DIE FRAKTION BfZ

----- ENDE DER BEITRÄGE DER FRAKTIONEN DER GEMEINDEVERTRETUNG ZEUTHEN -----

DER LANDKREIS INFORMIERT

Bewerber für neuen LDS-Jugendhilfeausschuss gesucht

» Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Dahme-Spreewald ist am gestrigen Mittwoch zu seiner letzten Beratung in der aktuellen Wahlperiode zusammengekommen. Mit dem Ende dieser Legislaturperiode und der Neuwahl des Kreistages am 26. Mai 2019 wird gemäß der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg auch die Neuwahl des Jugendhilfeausschusses erforderlich. „Für das neu zu bildende Gremium werden noch dringend Mitstreiter gesucht“, sagt Daniela Pernack, Leiterin des Büros Kreistag und Wahlen.

Anders als in den übrigen Ausschüssen des Kreistages arbeiten im Jugendhilfeausschuss nicht nur gewählte Abgeordnete des Kreistages als stimmberechtigte Mitglieder mit, sondern ebenso Frauen und Männer, die von im Kreisgebiet wirkenden und anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe vorgeschlagen wur-

den. Nominiert werden können auch ehrenamtlich tätige Personen und Vertreter der Jugend- und Wohlfahrtsverbände. Dem Jugendhilfeausschuss gehören insgesamt zehn stimmberechtigte Mitglieder an. Dies wird in der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Dahme-Spreewalds entsprechend geregelt.

Noch bis zum 14. Juni 2019 können die vorschlagsberechtigten Träger und Verbände weitere Bewerberinnen und Bewerber für die Mitarbeit im Jugendhilfeausschuss benennen. Die vorgeschlagene Person muss ihren Hauptwohnsitz im Landkreis Dahme-Spreewald haben. Wahlvorschläge sind unter Angabe von Name, Anschrift, Tätigkeit, Geburtsdatum, Telefon, E-Mail sowie des Trägers an folgende Anschrift zu richten: Landkreis Dahme-Spreewald, Büro Kreistag und Wahlen, Reutergasse 12 in 15907 Lübben (Spreewald). Die Mit-

glieder des Jugendhilfeausschusses sollen auf der Grundlage einer Vorschlagsliste in der zweiten Sitzung des neuen Kreistages am 10. Juli 2019 gewählt werden.

Der Jugendhilfeausschuss befasst sich mit sämtlichen Angelegenheiten der Jugendhilfe, insbesondere mit der Erörterung aktueller Problemlagen junger Menschen und ihrer Familien. Das Gremium beschäftigt sich dabei mit Anregungen und Vorschlägen für die Weiterentwicklung der Jugendhilfe, der Jugendhilfeplanung und Förderung der freien Jugendhilfe sowie der Vorbereitung des Haushaltsplanes für diesen Bereich. Votiert wird zu Angelegenheiten der Jugendhilfe im Rahmen der vom Kreistag gefassten Beschlüsse und der im Haushalt bereitgestellten Mittel.

| PRESSESTELLE LANDKREIS DAHME-SPREEWALD

MINISTER JÖRG VOGELSÄNGER ERÖFFNETE WANDERWEG ZWISCHEN BERLIN UND LÜBBEN

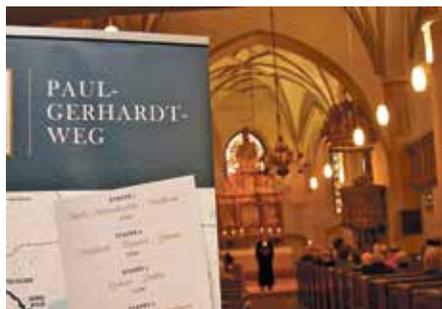
Paul-Gerhardt Weg eröffnet

» Die Paul-Gerhardt-Kirche ist der Ort, an dem der Paul-Gerhardt-Wanderweg – der erste Wanderweg zwischen dem Zentrum Berlins bis in den Spreewald – am 22. Mai feierlich eröffnet wurde. Mit einer Andacht und mit dem guten Segen des Lübbener Pfarrers Martin Liedtke im Beisein des Ministers für ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft, Jörg Vogelsänger, dem Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald, Stephan Loge und dem Lübbener Bürgermeister Lars Kolan ist der Weg nun offiziell für Wanderer geöffnet. Eine Informationstafel direkt neben der Kirche erzählt vom Weg und beschreibt die Verbindung der Lebensstationen des Dichters mit Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota). Minister Jörg Vogelsänger, Landrat Stephan Loge und Bürgermeister Lars Kolan enthüllten die Tafel. Entlang des Weges sind an wichtigen Stationen weitere Infotafeln aufgestellt worden.

Der Paul-Gerhardt-Weg ist ein Gemeinschaftsprojekt des Landkreises, der Tourismusverbände und Kommunen, das mit unterstützender Förderung von

62.000 Euro aus dem LEADER-Programm der Europäischen Union (EU) finanziert werden konnte. Dennoch, so Vogelsänger in seiner Ansprache, habe auch der Landkreis und alle sich am Weg befindenden Kommunen sich finanziell beteiligt – und so führe der Paul-Gerhardt-Weg auf den Spuren des weltweit berühmten Kirchenlieddichters die Menschen und Projekte zusammen. Die Bezirksämter Berlin Treptow-Köpenick und Berlin Mitte haben die Beschilderung komplett aus Eigenmitteln übernommen.

Nach mehr als fünfjähriger Planungs- und einjähriger intensiver Vorbereitungsphase ist nun ein durchgehender Wanderweg vom Berliner Stadtzentrum über Mittenwalde bis nach Lübben geschaffen worden. Auf mehr als 140 Kilo-



Eröffnung in der Paul-Gerhardt Kirche



V. l. n. r.: Bürgermeister der Stadt Lübben, Lars Kolan; Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald Stephan Loge eröffnen mit dem Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg, Jörg Vogelsänger und Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde Lübben, Martin Liedtke die Informationstafel zum Paul-Gerhardt-Weg

metern verbindet der gut beschilderte Wanderweg Stationen des Lebens von Paul Gerhardt. Der weltweit bekannte Kirchenlieddichter verbrachte in Lübben seine letzten Jahre und fand hier seine letzte Ruhestätte. In der Paul-Gerhardt-Kirche soll er begraben worden sein – und so fand die Eröffnung in einem überaus würdigen Rahmen statt.

Wanderer können auf den Spuren des Dichters von der Berliner Nikolaikirche am Alexanderplatz über Köpenick im erstaunlich grünen Berlin bis nach Mittenwalde und von dort in den Spreewald wandern. Neben vielen Informationen rund um Paul Gerhardt, sein Leben und Wirken, lädt der Weg auch ein, zu sich selbst zu finden, und ähnlich wie Paul Gerhardt – die großen Lebensthemen auf dem Weg zu durchdenken. Der Wanderweg hat ein markantes goldenes Wanderzeichen, er verbindet neun Ortschaften und historische Orte miteinander.

„Wir sind sehr froh, dass der Weg durch unseren Landkreis Dahme-Spreewald bis nach Berlin führt und bedanken uns sowohl bei der EU, die die Finanzierung ermöglicht hat, danken dem Tourismusverband Dahme-Seenland für das unglaubliche Engagement, das nun dazu führt, dass wir den Weg heute eröffnen können. Dieser Weg wird dazu dienen, Berlin und Brandenburg noch enger zu verbinden und ich bin stolz, dass der Weg

hier in dieser Kirche seinen Anfang oder Endpunkt finden darf“, sagt Stephan Loge, Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald.

Für den inneren Weg wurde neben allgemeinem Infomaterial auch ein ganz besonderes Wandertagebuch entwickelt, das allerlei Impulse für den tatsächlichen Weg im außen, aber auch den eigenen Weg gibt. Das Buch soll ein Wegbegleiter, ein Tagebuch für den Wanderer sein und es wird in den Touristinformationen am Weg erhältlich sein.

Zusätzlich können in das Buch nach jeder Etappe Liederblätter mit Texten von Paul Gerhardt eingelegt und Wandermarken für jede der neun Etappen eingeklebt werden. Auf diese Weise kriert jeder der Wanderer ein ganz persönliches Erinnerungsbuch für seine Wanderung.

„Mein Dank gilt allen Akteuren, die mitgeholfen haben, dieses Projekt zu einem so schönen Abschluss zu bringen. Ein Abschluss, der der Anfang ist, viele Wanderer auch zu uns nach Lübben in den Spreewald zu holen.“

Im Paul-Gerhardt-Zentrum werden viele Informationen über den Dichter vermittelt und die ganze Stadt atmet seinen Geist. Ich wünsche den Wanderern allzeit einen guten Weg“, ergänzt Lars Kolan, Bürgermeister der Stadt Lübben.

| PRESSESTELLE LANDKREIS DAHME-SPREEWALD

EINSCHULUNG IM AUGUST

Aktion Zuckertüten

» Zwar stehen die Sommerferien erst noch bevor, aber schon jetzt kreisen die Gedanken vieler Eltern sowie Vorschülerinnen und Vorschüler auf die bevorstehende Einschulung im August. Der Eintritt in die Schule bedeutet einen weiteren Meilenstein im Leben der Kinder. Ab jetzt ist man ein Schulkind und gehört schon zu den „Großen“. Doch bevor der Schulalltag so richtig losgeht, steht die Einschulungsfeier an, bei der die baldigen Erstklässlerinnen und Erstklässler freudig ihre Zuckertüte erhalten und es kaum abwarten können, diese auszupacken.

Der Kreisfeuerwehrverband Dahme-Spreewald e. V. und das Netzwerk Gesunde Kinder Dahme-Spreewald (Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Brandenburg Süd e. V.) haben für alle zukünftigen Schülerinnen und Schüler im Landkreis Dahme-Spreewald ein kleines Schulanfang-Päckchen zusammengestellt. Im Zeitraum vom 3. bis 19. Juni 2019 können sich Eltern ein Päckchen gemeinsam mit ihren zukünftigen Schulkindern an folgenden Orten im Landkreis kostenfrei abholen:

- Mehrgenerationenhaus „Kleeblatt“ Bestensee, Waldstraße 33, Bestensee
- Mehrgenerationenhaus „Fontanetreff“ Königs Wusterhausen, Fontaneplatz 12, Königs Wusterhausen
- Mehrgenerationenhaus Schönefeld Schwalbenweg 8, Schönefeld
- Büro Netzwerk Gesunde Kinder c/o AWO Wohnpark „Am Kirchplatz“ Kirchplatz 15, Königs Wusterhausen

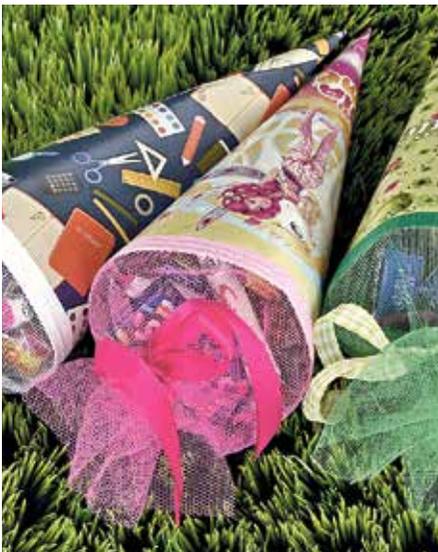


Foto: pixabay

ANZEIGEN

Wir bilden aus!

Die Profis für Licht und Strom



Jetzt bewerben:
Tel. 03375 / 29 50 13
ets-holding@gmx.de

Wir suchen Auszubildende KFZ/Reifen Mechaniker



Wir wünschen Ihnen ein frohes Pfingstfest.

Reifen Tauchmann GmbH
Goethestraße 34 · 15738 Zeuthen
info@reifen-tauchmann.de
www.reifen-tauchmann.de

Telefon: 033762 - 927 11
Telefax: 033762 - 927 15
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7:00 - 18:00 & Sa 9:00 - 12:00

KWP RECHTSANWÄLTE

wünschen Ihnen ein frohes Pfingstfest.

KANZLEISTITZ BERLIN:

Klosterstraße 64, 10179 Berlin
Tel: +49 (0)30 234 56 63 - 0
Fax: +49 (0)30 234 56 63 - 36
kontakt@kwp-kanzlei.de
www.kwp-kanzlei.de

Wir suchen Anlagenmechaniker (m/w)
für Heizung - Sanitärtechnik

INSTAL Udo Itzeck
Meisterbetrieb der Innung



Wir bieten alternative Energien:



Moselstrasse 02 15738 Zeuthen

0 33 7 62 - 7 11 88

www.instal-udoitzeck.de



SPEZIALFÄLLUNGEN
UND HANDPFLEGE

Sascha Müller

Grüne Schanze 1
15745 Wilden
Bürozeiten
Montag - Freitag
8 - 14 Uhr

Fon 03375 240 55 80
Fax 03375 240 55 81

info@mullerbaumpflege.de

07.06.-09.06.2019



26.

FISCHERFEST ZEUTHEN

am Miersdorfer See

Veranstalter:

Gewerbeverein Zeuthen e.V.
in Zusammenarbeit
mit der Gemeinde Zeuthen

Eintritt frei

Ausgenommen Konzert Sonnabend Abend im Zelt:
„Die große Wolfgang Pety Show“ Eintritt 6,00 €

Freitag 07.06.2019 ab 18:00 Uhr

Festzelt

19:30 - 1:00 Uhr DJ Wölkchen
20:00 - 1:00 Uhr „Jörn Riemann Band“ (ehemals Fairplay)

Bühne 2

19:00 - 23:00 Uhr DJ Dirk
20:30 - 22:30 Uhr Coverband Five Pipes aus Zeuthen

Musik für alle Sinne

Jörn Riemann
www.j-riemann-band.de

Samstag 08.06.2019 ab 15:00 Uhr

Festzelt

15:00 Uhr Ansprache des Bürgermeisters Herr Herzberger
15:00 - 15:45 Uhr Chor der Grundschule Zeuthen Herr Bröse
15:00 - 15:45 Uhr Tanzgruppe der Grundschule am Wald, Zeuthen
15:45 - 16:00 Uhr Auftritt Grundschule Schulzendorf „Cha Cha Cha“
16:15 - 16:45 Uhr Pokalverleihung Fußball des SC Eintracht Miersdorf - Zeuthen 1912 e.V.
17:00 - 19:00 Uhr DJ Matze
20:00 - 01:00 Uhr *Die Wolfgang-Pety-Show mit Dirk Maron und Live Band, „Die Dandys“.



22:00 - 22:30 Uhr Große LED Lichtshow

Anglergelände

15:00 - 17:00 Uhr Angelspass für Kinder bei den Anglern vom Miersdorfer See

50 m Bahn

15:00 - 18:00 Uhr Kindershow Fredinis Zaubershow
16:00 - 18:00 Uhr Kinderschminken, Basteln, Bewegungsspiele mit der Kita Miersdorf

Bühne 2

19:30 - 20:30 Uhr Jugendband „APPRENTICE PRISONER“
21:00 - 01:00 Uhr DJ 804

Samstag und Sonntag

Wasserrollen für Kinder auf dem Miersdorfer See
Genießen Sie den Blick über Zeuthen aus 60 m Höhe
auf dem Kran bei den Anglern vom Miersdorfer See

Sonntag 09.06.2019 ab 10:00 Uhr

Festzelt

10:00 - 13:30 Uhr Männerchor Zeuthen e.V.
10:00 - 13:00 Uhr Shanty Chor Berlin
17:00 - 18:00 Uhr Ajax 2000 Tanzgruppe Eichwalde
17:30 - 18:30 Uhr „Keller 10“ Musikband
20:00 - 01:00 Uhr DJ Peter
20:30 - 00:30 Uhr Petticoat Showband

Eingangsbereich

10:00 - 19:00 Uhr BB Radio

50 m Bahn

15:00 - 18:00 Uhr Kindershow Fredinis Zaubershow
16:00 - 18:00 Uhr Kinderschminken, Basteln, Bewegungsspiele mit der Kita Miersdorf
15:30 - 16:00 Uhr Gaudi Bootsrennen
16:00 - 16:30 Uhr Neptun und sein Gefolge

Festgelände

14:00 - 18:00 Uhr Trommelfieber mit den Samba Kids

Bühne 2

19:00 - 23:00 Uhr DJ Matze

See

22:45 Uhr Feuerwerk



KALENDER

Veranstaltungen, Termine & Ausstellungen

05.06. MITTWOCH

17:00 Uhr | Vernissage KUNST IM LABOR: „Magische Orte“ von Hans Henschel

Hans Henschel versucht mit „Available Light“-Fotografie die besondere Lichtstimmung einzufangen, vor allem die blassen Farben am frühen Morgen oder das Streiflicht am Abend.

Die Ausstellung vereint fotografierte „Stimmungen“ mit Überraschungsmomenten oder ungewöhnlichen Sichten.

► DESY Zeuthen, Platanenallee 6

05.06. MITTWOCH

Weitere Termine:

12. & 19.06.

Tänze auf der Wiese

Kreistanztreff am Zeuthener See immer mittwochs im DESY. In Kreisen, Reihen und Spiralen tanzen wir einfache Tänze aus verschiedenen Ländern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich - alle Tänze werden erklärt. Bei schlechtem Wetter in der Kantine – dann bitte Wechselschuhe mitbringen.

► DESY Zeuthen, Platanenallee 6

07.–09.06.

26. Fischerfest. Der Gewerbeverein Zeuthen lädt gemeinsam mit der Gemeinde und zahlreichen regionalen Akteu-



ren zum traditionellen Fischerfest ein.

► Freibad Miersdorf, Schulzendorfer Straße 3-4

14.06. FREITAG

19:00 Uhr | Der Kulturverein Zeuthen lädt ein: Picasso und die Kunst der Kopie

Wen interessiert es nicht, wie der große Künstler Pablo Picasso sich intensiv mit den bekannten klassischen Malern: Monet, Delacroix, Velazquez, Dürer, Cranach und Rembrandt auseinandergesetzt hat? Prof. Thomas Naumann (DESY) wird versuchen, an Hand von Bildbeispielen die ungewöhnliche Arbeitsweise des Malers näher zu bringen. Monet contra Picasso ein inspirierendes Thema für Kunstliebhaber!

Die international besetzte DESY Band wird mit ihren musikalischen Favoriten aus dem Bereich Jazz, Rock und Klassik diesem Abend einen perfekten Rahmen dazu geben.

Der Eintritt ist frei.

► DESY Zeuthen, Platanenallee 6

15.06. SAMSTAG

10:00 Uhr | Die Musikschule „priMus“ lädt zum Tag der offenen Tür und zum Musikschulfest

Einmal im Jahr lädt die Musikschule priMus Zeuthen ein. Egal, ob Sie die Musikschule schon kennen, Unterricht suchen oder einfach nur gern Musik hören, kommen Sie zu uns und machen Sie mit! Über die ganze Zeit verteilt gibt es immer wieder kurze Konzerte (20 bis 30 Minuten) im Garten, Sie können die Räume der Musikschule besichtigen, mit Lehrern sprechen, beim Unter-

richt zuschauen oder selbst eine Schnupperstunde nehmen (diese Kapazitäten sind begrenzt). Kinder können Musikinstrumente basteln. Der Förderverein der Musikschule steht bereit für Gespräche und stellt aktuelle und zukünftige Projekte vor.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, Sie können für wenig Geld am Grill etwas aussuchen, Kuchen auswählen und verschiedene Getränke.

► Musikschule „priMus“, Schulstraße 2



15:00 Uhr | 10 Jahre Jubiläum Zeuthen – Interlaken (Schweiz)

Alle Zeuthenerinnen und Zeuthener sind eingeladen, gemeinsam mit den Schweizer Gästen das Jubiläum am Miersdorfer See zu begehen. Hier wird es u. a. Informationen aus erster Hand aus der Partnergemeinde Interlaken geben. Höhepunkt des Tages wird der Auftritt „Gesack & Radau“ der Schweizer Sängerin und Songwriterin Bella Farny sein. Neben viel Musik präsentiert sie auch Ausschnitte vom aktuellen Musikkabarett.

► Freibad Miersdorf, Schulzendorfer Straße 3-4

Richtigstellung zum Artikel „Fontane 200 – der Dichter der Mark“ – Ausgabe 3, Seite 24

Das abgebildete Foto ist nicht korrekt zur Bildunterschrift „Von uns gestaltete Vitrine“.

Diese Vitrine wurde von den Heimatfreunden Zeuthen e. V. gestaltet. Die Grafiken stammen von Bernd Fischer.



SERVICE

Kontakte, Adressen & Bereitschaftsdienste

GEMEINDE ZEUTHEN

Bürgermeister Sven Herzberger

Postanschrift: Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen

E-Mail: gemeinde@zeuthen.de, www.zeuthen.de

☎ (033762) 753-0, Fax (033762) 753-575

SPRECHZEITEN DER AMTSBEREICHE:

Di 09:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr

Do 09:00–12:00 Uhr und 13:00–17:00 Uhr

TELEFONVERZEICHNIS DER AMTSBEREICHE

Vorwahl: 033762

GESCHÄFTSBEREICH DES BÜRGERMEISTERS

Sekretariat	☎ 753-500
Referentin des Bürgermeisters	☎ 753-579
Bürgerhaus, Kultur & Ortschronik	☎ 889-333/334

HAUPTAMT

Amtsleiterin: Bärbel Skribelka	☎ 753-0
Sitzungsdienst/Gemeindeorgane	☎ 753-505
Bürgerempfang	☎ 753-599
Digitales Rechnungswesen	☎ 753-584
Personal	☎ 753-511/510
Organisation	☎ 753-578
Zentrale Verwaltung	☎ 753-532
IT- und Systemadministration	☎ 753-513/509

AMT FÜR FINANZEN

Amtsleiterin: Sabine Weller	☎ 753-0
Stellvertretende Amtsleiterin, Anlagenbuchhaltung	☎ 753-526
Haushaltsplanung und -kontrolle	☎ 753-580
Finanzen, Anlagenbuchhaltung	☎ 753-582
Geschäftsbuchhaltung	☎ 753-527/522
Zahlungsverkehr	☎ 753-523/524
Zahlungsverkehr/Vollstreckung	☎ 753-525
Steuern und Abgaben	☎ 753-521/529

AMT FÜR BILDUNG UND SOZIALES

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 58

Amtsleiterin: Regina Schulze	☎ 753-0
Stellvertretender Amtsleiter	☎ 753-540
Schulverwaltung, Vereine	☎ 753-507
Bewirtschaftung Kita, Wahlen	☎ 753-519
Kinderbetreuung/Tagespflege	☎ 753-550/551/553

AMT FÜR ORDNUNGSAUFGABEN UND IMMOBILIENBEWIRTSCHAFTUNG

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 57

Amtsleiterin: Erika Brühsehaber	☎ 753-0
Ordnung/Gewerbe	☎ 753-533
Brandschutz	☎ 753-544
Außendienst	☎ 753-535/536
Wohnungswirtschaft	☎ 753-538/539
Gebäudewirtschaft	☎ 753-537
Grundstücksbewirtschaftung	☎ 753-568

AMT FÜR BAUEN UND ORTSENTWICKLUNG

Amtsleiter: Henry Schünecke	☎ 753-0
Stellvertretende Amtsleiterin, Tiefbau	☎ 753-567
Tiefbau	☎ 753-563
Grünanlagen und Baumschutz	☎ 753-569
Hochbau und Bauleitplanung	☎ 753-565
Liegenschaftsverwaltung	☎ 753-566
Friedhofsangelegenheiten / Archiv	☎ 753-560
Infrastruktur, Wirtschaftsförderung und Tourismus	☎ 753-561
Bauhof	☎ 753-591

NACHGEORDNETE EINRICHTUNGEN

MUSIKBETONTE GESAMTSCHULE „PAUL DESSAU“

Schulstraße 4, 15738 Zeuthen | Schulleitung: Frau Wilms

Sekretariat: ☎ (033762) 71987, Fax: (033762) 92294

E-Mail: sekretariat@gesamtschule-zeuthen.de, www.gesamtschule-zeuthen.de

GRUNDSCHULE AM WALD

Forstallee 66, 15738 Zeuthen | Schulleiterin: Frau Schleifring

Sekretariat: ☎ (033762) 8400, Fax: (033762) 84027

E-Mail: schulleitung@gsaw-zeuthen.de, www.gsaw-zeuthen.de

HORT DER VHG

Forstallee 66, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 84015, Fax (033762) 84027

E-Mail: hortdervhg@kindertagesbetreuung-zeuthen.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita „Kinderkiste“

Dorfstr. 23, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92867, Fax (033762) 809597

Dorfstr. 4, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 72000

E-Mail: kita-miersdorf@kindertagesbetreuung-zeuthen.de

Kita „Kleine Waldgeister“

Heinrich-Heine-Str. 5, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92217, Fax (033762) 225233

E-Mail: kiga-zeuthen@kindertagesbetreuung-zeuthen.de

Kita „Räuberhaus“

Maxim-Gorki-Str. 2, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92013

E-Mail: kita-maximgorki@kindertagesbetreuung-zeuthen.de

Kita „Pusteblyume“

Tschaikowskistr. 10, 15732 Eichwalde, ☎ (030) 69813134

E-Mail: kita-pusteblyume@kindertagesbetreuung-zeuthen.de

GEMEINDE- UND KINDERBIBLIOTHEK

Dorfstraße 22, 15738 Zeuthen

☎ (033762) 93351, Fax: (033762) 93357, E-Mail: bibliothek@zeuthen.de

Öffnungszeiten:

Di 10:00–19:00 Uhr, DO 10:00–19:00 Uhr

Fr 13:00–18:00 Uhr, Sa 10:00–13:00 Uhr

JUGENDCLUB ZEUTHEN

Dorfstraße 12, 15738 Zeuthen

☎ (033762) 225599, E-Mail: jczeuthen-sagt@hallo.ms

NÄCHSTE SITZUNGSTERMINE

► DI | 18. Juni | 19 Uhr

Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Zeuthen

Mehrzweckraum Zeuthen

Feiern Sie mit!

Die Schweiz zu Gast in Zeuthen: „10-jähriges Jubiläum Interlaken – Zeuthen“

» Besuch von lieben Freunden empfangen zu dürfen, ist jedes Mal wieder ein großes Erlebnis, auf das man sich schon im Voraus freut – so auch hier in Zeuthen. Die Vorbereitungen für den Besuch aus der Schweiz laufen auf Hochtouren, um diese dann am 15. Juni 2019 hier in Zeuthen begrüßen zu können. Seit zehn Jahren besteht der Freundschaftsvertrag zwischen den beiden Gemeinden, wobei die Geschichte eine viel längere ist. Der Grundstein für diese Partnerschaft wurde bereits im Jahr 2002 gelegt. Per Zufall entstand der Kontakt mit Interlaken, als sich ein Architekt beim damaligen Bürgermeister Klaus-Dieter Kubick nach den Gegebenheiten in Zeuthen erkundigte. Er regte eine Partnerschaft mit einer Kommune in der Schweiz an, machte drei Vorschläge – darunter Interlaken, einmalig gelegen zwischen Thuner- und Brienersee und zu Füßen des imposanten Dreigestirns „Eiger, Mönch und Jungfrau“ – und alles nahm seinen Weg. Besuche in der Schweiz, Besuche in Zeuthen, Kontakte zwischen Verwaltung, Feuerwehr, Chören und Vereinen, Freundschaften entstanden – vieles was aus- und worauf aufgebaut werden kann.

Am 28. März 2009 unterzeichneten der damalige Bürgermeister, Klaus-Dieter Kubick und der Gemeindepräsident der



10 Jahre Interlaken - Zeuthen

Einwohnergemeinde Interlaken, Urs Graf, bei einem festlichen Empfang in der Propstei auf dem Schloss Interlaken, den Freundschaftsvertrag zwischen den beiden Gemeinden. Inhalt des Vertrages ist die Förderung von Kontakten örtlicher Organisationen und Institutionen sowie die Entwicklung und Festigung von dauerhaften Freundschaften der Einwohner beider Gemeinden.

Und nun gilt es dieses Jubiläum zu feiern: Für die Gemeinde Zeuthen ist es eine sehr große Freude, zu den Feierlichkeiten in diesem Jahr eine Delegation aus Interlaken, Schweiz begrüßen zu dürfen.

Vom 15. bis 16. Juni 2019 wird es viele Möglichkeiten geben, an lange bestehende Kontakte anzuknüpfen und neue Kontakte aufzunehmen. Die guten Beziehungen sollen auf diese Weise gestärkt und aufgefrischt werden.

Ein besonderer Höhepunkt wird die **Jubiläumsfeier** am Samstag, 15. Juni 2019 von 15 bis 19 Uhr sein. Alle Zeuthe-

nerinnen und Zeuthener sind eingeladen, mehr über Interlaken zu erfahren und gemeinsam mit den Schweizer Gästen das Jubiläum am Miersdorfer See gebührend zu feiern. Bella Farny, Schweizer Sängerin und Songwriterin reist mit „Gesack & Radau“, durch die Welt und macht am 15. Juni Station in Zeuthen. Im Gepäck hat sie Geschichten von unterwegs, doch vor allem zeitlos-humorvolle Lieder von hier und dort, damals und heute, von altbekannten Liedermachern und Songschreibern aus dem Dreiländereck – DE – CH – AT und aus ihrer eigenen Kompositionswerkstatt. Neben dem musikalischen Programm von Bella Farny, dem Zeuthener Männerchor u. w. wird es rund um das Festzelt auch touristische Informationen rund um Interlaken und unser Dahme-Seen-Land geben.

Viele Zeuthener z. B. aus Vereinen und Institutionen werden das bunte Angebot zum Fest bereichern und mit weiteren Informationsangeboten vor Ort sein. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Also: In den Terminkalender eintragen, denn wann ergibt sich die Gelegenheit, Schweizer Lebensart hautnah zu erleben.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

INFO

Wann: Samstag, den 15. Juni 2019, 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Wo: Festzelt auf dem Gelände des Freibades Miersdorf
Der Eintritt ist frei.

Zeuthen hat...



Gemeinde Zeuthen
Wald. Wasser. Leben.

Temperament!

Davon können sich alle Gäste des Fischerfestes überzeugen. Künstler und Akteure aus Zeuthen und der Umgebung zeigen hier ihr Können.



Foto: Kai Uwe Küchler

IMPRESSUM Am Zeuthener See

Herausgeber und verantwortlich für den Nichtamtlichen Teil: Gemeinde Zeuthen, Der Bürgermeister, 15738 Zeuthen, Schillerstraße 1 | Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Leserbriefe behält sich die Redaktion die Veröffentlichung bzw. ausschnittsweise Wiedergabe vor. | **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Heimatblatt Brandenburg Verlag, 10178 Berlin, Panoramastraße 1 | **Die nächste Ausgabe** erscheint am 3. Juli 2019. | **Anzeigen- und Redaktionsschluss** ist am 19. Juni 2019.